

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 224.

Dienstag den 25. September

1877.

Specialität.

Confection

en gros — en détail

23 Langgasse 23.

## Grösstes Lager

in

Specialität.

Confection

en gros — en détail

23 Langgasse 23.

## Wintermänteln, Jaquets, Regenmänteln etc.

Unser Lager in Neuheiten für Herbst und Winter ist auf das Grossartigste ausgestattet. Durch **eigene Fabrikation**, sowie **Anfertigung nach Maass** sind in Stand gesetzt, auch jeder Anforderung zu entsprechen.

**Billige, feste Preise.**

### Gebrüder Reisenberg,

23 Langgasse 23.

10  
4 **Moss-Gardinen**  
per Fenster à 5 Mk.,

6  
4 **Moss-Gardinen**  
per Meter 40 Pfg.

empfeht in großer Auswahl

**Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

Eine große Parthie

## Weisse Gardinen

in Resten von 2—4 Fenstern in eleganten Mustern und gut waschbarer Qualität werden **sehr billig** verkauft. 418

## M. Wolf „zur Krone“.

Eine Parthie zurückgelehter Möbelstoffe und Gläser  
**Möbel-Cretonnes**

zu ungewöhnlich billigen Preisen.



## Für Buchbinder.

## Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 25. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Auktionsloale Friedrichstraße 6 in Wiesbaden folgende zu einem vollständigen Buchbinder-Werkzeug gehörigen Maschinen gegen gleich baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert:

1 Beschnidmaschine, 1 Präge- und Vergoldpresse, 1 Papptedel-Schneidmaschine, 1 Paginirmaschine (druckt bis 10,000), große Auswahl von französischen und englischen Rücken- und Eden-Platten, Preß-Schriften, Messing-Rahmenfaz (verzinkt), eiserner Rahmenfaz, Messing-Handschriften, Blei-Handschriften, Rollen, Linien und Filen, Schlagheine und Hämmer, 300 Folio, Quart- und Octav-Bretter, sowie sämtliche zum Betriebe einer Buchbinder-gehörigen Werkzeuge, Einrichtungen und Mobilien in bester Ausstattung.

Die Maschinen sind fast neu und gut gehalten, sowie sämtliche Werkzeuge von besser Qualität. Wiesbaden, den 25. September 1877.

Der Auctionator:  
**Ferd. Müller.**

384

## Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch den 26. Septbr. Nachmittags 3 Uhr werden im Hofe des Hauses Marktstraße 6 („Teutonia“) verschiedenes Bau- und Brennholz, ein kupferner Kessel, verschiedenes Eisenwerk öffentlich versteigert.  
Die Auctionatoren:  
**Marx & Reinemer.**

402

## Notizen.

Heute Dienstag den 25. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung eines vollständigen Buchbinderwerkzeuges und der dazu gehörigen Maschinen, in dem Auktionsloale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.) Versteigerung von circa 1600 Flaschen verschiedenen Weinen, verschiedenen Sorten Champagner, diversen Liqueuren u., in dem Auktionsloale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von 25,000 Rilo Kornstroh pro 1877/78 für die Königl. Heil- und Pflege-Anstalt Siegburg, bei der Direction dortselbst. (S. Tabl. 216.) Hofrathe-Versteigerung der Erben des verstorbenen Conrad Ripp zu Dohheim, in dem dortigen Rathhause. (S. Tabl. 219.)

Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung der zur Concursmasse des Bädermeisters Wilhelm Seefah von hier gehörigen Hofrathe, in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5. (S. heut. Bl.) Versteigerung der zur Concursmasse des Spenglermeisters Emil Bernhardt von hier gehörigen Hofrathe, in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5. (S. heut. Bl.) Hofrathe-Versteigerung der Erben des verstorbenen Herrn Rechnungsrathes Carl Friedrich Gölner von hier, in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5. (S. heut. Bl.)

Mit dem heutigen Tage eröffne ich wieder für die Winteraison hier in Wiesbaden, Taunusstraße 27, Bel-Etage, meinen

## Inhalations-Salon

für comprimirt und verdünnte Luft.

Sprechstunden: Vormittags von 10—1 Uhr.

**Dr. J. Cohn** aus Ems,

10541

Specialarzt für Hals- und Brust-Krankheiten.

$\frac{1}{2}$  Sperrsig-Abonnement wird gesucht. Näheres Adelsbaderstraße 22, 2 Etage hoch. 10621

Zwei Vierteltheile Sperrsig sind abzugeben. Näh. Taunusstraße 14. 10640

Schönes Rüßholz, 50 Fuß lang, zu haben bei 10642  
**Chr. Horcher** in Schierstein.

Schachtstraße 20 eine einpännige Droschke zu verl. 10654

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. und Freitag den 28. September, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr **Franz Schäfer** im Eisenbahn-Hotel (Rheinstraße) wegen Geschäfts-Aufgabe einen Theil seines Hotel- und Wirthschafts-Mobiliars durch die Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern, als:

10 vollst. Betten mit Sprungfederrahmen und Kopfhaarmatrassen, Rußb.-Kommoden, Waschtische, Kleiderschränke, 12 Nachttische mit Marmorplatten, 30 versch. Spiegel, 15 Bilder, 200 Rohrstühle, verschiedene Tische, 1 Gaslüster (12armig, für Salon), Kanapés, Chaislongs, Zimmerteppiche, Bettvorlagen, eine große Anzahl Betttücher, Tischtücher, Handtücher, Servietten, Piquedecken, Blumaux-Überzüge, rothe Kullen, Kopfkissen, Überzüge, 20 Dtd. Messer und Gabeln, 1 Parthie Bier- und Weingläser, Leuchter, 2 silb. Candelaber, 6 Suppenterrinen, 2 silb. 3 Portionen (Christofle), 2 silb. Champagnerkühler, ca. 3000 Flaschen Weine, als: Laubheimer, Erbacher, Hattenheimer, Hochheimer, Schloß Johannisberger, Bordeaux, Madern, Malaga, Altmannshäuser, Affenthaler, sodann 1 Aquarium mit Inhalt, Gas- und Wasserleitung, Vogel-Bolière, Portierloge, einer Papagei, Epheuwand u. s. w.

Die Gegenstände können nur am Tage der Versteigerung eingesehen werden und findet der Verkauf aus der Hand nicht statt.

Der Eingang zum Versteigerungslokal findet von der Rheinstraße aus statt.

Die Auctionatoren:

**Marx & Reinemer.**

225

Bureau: Metzgergasse 37.

**Ruhrkohlen**, beste Qualität, sowie **Rußkohlen** und **Bündelholz** zu den billigsten Preisen liefert frei in's Haus **Heinrich Kopp**, Holz- und Kohlenhandlung, 10663  
Nerostraße 27.

Gesucht zum 1. October ein **Wittler** zum „Wiesbadener Tagblatt“ und zum „Rheinischen Kurier“ in der Rhein- oder Hermannstraße. Näh. Exped. 10668

Ein kleiner **Raunig** zu verkaufen. Näh. Adelsbader. 32. 10669

Ein nicht zu großer **Porzellan-Ofen**, gut heizbar, mit zwei ziemlich große **Leppiche** in gutem Zustande werden laufen gesucht. Näheres Expedition. 10670

Ein junger **Plattföten** ist zu verkaufen Metzgergasse 37 Seitenbau. 10671



Medjel-Course.

Amsterdam 169.10 f.  
London 204.50 sh.  
Paris 81.35 B. 15 C.  
Wien 172 B. 171.60 G.  
Frankfurter Bank-Disconto 5.  
Reichsbank-Disconto 5.

Don S. v. d. Horst.

(4. Fortsetzung.)

Elisabeth hatte sich in die halbdunkle Nische am Fenster zurückgezogen, und öffnete jetzt das Piano. Die Unterhaltung zwischen ihrer älteren Schwester und dem Fremden war für ihr Feingefühl so wenig verlockend, daß sie es vorzog, mit leiser Hand zu spielen, so leise, daß es in dem großen Zimmer die Unterhaltung nicht zu stören vermochte.

Gustav Werner wandte sich, nachdem er einige höfliche Dankesworte gesprochen, zu seinem ehemaligen Lehrer und benutzte die Abwesenheit Paula's für eine Frage, die ihm längst schon auf dem Herzen gelegen hatte.

„Herr Rector,“ sagte er halbblau, „Sie haben ohne Zweifel bereits errathen, was es war, das mich in die Heimath zurückführte, das heißt, nach Deutschland. Ich möchte so viel als möglich zu süßnen suchen, was ich einst im Ungestüm verlor. Gott weiß es, wie sehr ich die rasche That bereut habe.“

Der alte Rector legte die Hand auf den Arm seines Gastes.

„Laß alle trübten Erinnerungen, Gusti,“ sagte er freundlich. „Du hattest Unglück, mein armer Junge. Was hundertfach von Generation zu Generation sich wiederholt und eben so häufig ohne böse Folgen verläuft, das wurde für Dich zum Verhängniß, — schlummer darfst Du die Sache nicht ansehen, Gusti. Nur unsere Absichten sind es, die uns richten können, nicht aber das äußere Dhngefähr des Gelingens oder des Mißlingens.“

Der Fremde nickte. „Wohl," versetzte er, unwillkürlich die Gewohnheit langer Jahre wieder annehmend, „ich bin mit meinem Gewissen ganz im Reinen, aber — vergessen läßt sich solche Stunde nicht wieder, und eine Art von Schatten fällt von ihr aus doch auf alle Zukunft. Lebt die Wittve Helden noch hier in der Stadt, Herr Rector?"

Der Alte schnittelte den Kopf. „Sie ruht längst, Gusti, und wenn Dich's freut zu hören, so wisse, daß Dir die fromme Frau auf ihrem Sterbebette von Herzen verziehen hat. Ich selbst besuchte sie häufig, und kann Dir sagen, daß mich die echt christliche Ergebung der schwergeprüften Frau mit wahrhafter Hochachtung erfüllte. Leopold Feldern's Mutter betete für Deinen Seelenfrieden, mein Junge.“ —

„Aber,“ sagte er hinzu, „laß uns nicht das erste Wiedersehen durch so trübe Erinnerungen verdunkeln. Vor allen Dingen sag mir, was Du betreibst, wo Du Deinen eigentlichen Wohnsitz hast, und dergleichen mehr. Man glaubt kaum, daß Du es wirklich bist, so plötzlich und ungeahnt war das Wiedersehen.“

Gustav Werner hörte offenbar den Klängen des Instrumentes. „Was ich bin?“ wiederholte er sinnend. „Ich habe Alles betrieben, was sich Demjenigen bietet, der für keinen eigentlichen Beruf ausgebildet wurde. Zuletzt war ich Goldsucher, und dann — nichts mehr. Ich hinterlegte mein Vermögen in der Bank von San Francisco und kam hierher, — ein Mann, der Alles kennen gelernt hat, Gutes und Schlimmes, der nichts fürchtet, nichts hofft, da haben Sie meine Geschichte.“

„D, Gusti, Gusti,“ warf der Alte ein, „das ist zuviel gesagt. Möchtest Du behaupten, so ganz mit Herz und Seele ein Amerikaner geworden zu sein?“

Elisabeth unterbrach ihr Spiel und sah über die Lehn des Sessels dem Fremden halbverstoßen in's Auge. Dieser Mann mit dem ersten verschloffenen Wesen, dieser Einsame, der in eine offene Kirche hineinging und dort den Kopf in die Hand legte, um ungestört in den Erinnerungen ferner Jugendzeit zu schwelgen, — konnte ihm die athemlose Sehnsucht der neuen Welt das heutige Herz erlärnt haben zu Eis und todtcr Ruhe?

Sie glaubte es nicht.

geboren: Am 22. Sept., e. unehel. L., R. Johanna Philippine  
— Am 21. Sept., dem Herrnschneidergehilfen Heinrich Pfeil e. L. —  
21. Sept., dem Schuhmacher Wilhelm Kuhl e. L., R. Margarethe. —  
20. Sept., e. unehel. L., R. Frida Wilhelmine.

angeboten: Der Feldwebel Johann Bernhard Ferdinand Wille  
Kaisau bei Groß-Glogau, Provinz Schlesien, wohnh. dahier, und  
Anna Groß von hier, wohnh. dahier. — Der Holz- und Kohlen-  
Wilhelm August Romberger von hier, wohnh. dahier, und Caroline  
Kraft von hier, wohnh. dahier.

Bezeuht: Am 22. Sept., der Kaufmann Johann Carl Christian  
Wilhelm Schellenberg von hier, wohnh. dahier, und Auguste  
Wilhelmine Quersfeld von hier, bisher dahier wohnh.

Verstorben: Am 21. Sept., Wilhelmine, F. des Königl. Kreisgerichts-  
Rendanten Josef Höttele, alt 15 J. 8 M. 19 T.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1877. 23. September.                     | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm. | 10 Uhr<br>Abends. | Täglicher<br>Mittel. |
|------------------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|----------------------|
| Baromet <sup>r</sup> (Bar. Vinten) .     | 831.92            | 831.58          | 831.66            | 831.72               |
| Barometer (Meinwer) .                    | 1.8               | 11.0            | 7.4               | 6.73                 |
| Luftspannung (Bar. Vin.)                 | 2.25              | 2.68            | 3.20              | 2.71                 |
| Luftfeuchtigkeit (Proc.)                 | 96.2              | 51.9            | 88.8              | 77.80                |
|                                          | R. W.             | S. W.           | W.                |                      |
| Windrichtung u. Windstärke               | f. schwach.       | lebhaft.        | f. schwach.       | —                    |
| Gemeine Himmelsanfsicht .                | thw. heiter.      | thw. heiter.    | bewölkt.          | —                    |
| Thermome pro □' in par. Th. <sup>d</sup> | —                 | —               | —                 | —                    |

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

## Tages-Kalender.

Internat. Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von  
Früh 8 bis Abends 6 Uhr geöffnet.

hänger Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße 20, ist täglich von Vormittags 11—1 und Nachmittags 3—4 Uhr geöffnet.

Das Naturhistorische Museum ist Sonntags Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Lehrungs-Museum. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags  
von 2-6 Uhr.

Am an Kohbrunnen täglich Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
 treffer Kasse. Zur Befichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an  
 möglichsten Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von  
 1 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und  
 Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Dienstag den 25. September.

Am 12. Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 7 1/2 Uhr: Concert.  
Am 13. Nachmittags 4 1/2 Uhr: Uebung und Inspection der Mannschaft  
der Feuerspritze No. 1, der Patentspritze No. 10 und der Handspritzen-  
Compagnie.

Turnverein. Abends von 8—10 Uhr: Ringturnen der activen Mitglieder.  
Sängerverein. Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Generalversammlung.

Wichtige Schauspiele. 177. Vorstellung. Deutsche Lustspiele aus

der Jahrhunderten. Ouverture: Trompeter-Kußzug aus dem 18. Jahrhundert. — „Das heiß Eysen.“ Faustnachtspiel von Hans Sachs. (1581). — „Trie von Ludwig XIII. — Die ehrlich Wädin mit ihren drei vermeinten Liebsten.“ Possenspiel von Jacobus Aker. (1619). — Däsenmennette von Joseph Haydn. — „Dons Kuch“, der traurige Kugelbäder und sein Freund in der Woth.“ Schwank von Gottlieb Preußner. (1729). — An der schönen blauen Donau, Walzer von Joh. Strauß. — „Im Wartesalon 1. Klasse.“ Lustspiel in einem Akt von Hugo Wälder.

**Russische Eisenbahn. Fahrplan vom 15. Mai ab.**

Eisenbahn. Abfahrt: 6.30† — 8† — 9.13.\*† — 11.06.\*† —  
 11.55.† — 2.24.† — 4.05.\*† — 4.52 (nur bis Mainz). — 5.32.\* —  
 6.30.† — 7.32.\* — 7.42 (nur an Sonn- und Festtagen bis Caßel). —  
 8.55.† — 9.10 (nur an Sonn- und Festtagen bis Mainz). — 10.04  
 (nur bis Mainz).

Summe: 7.48. — 8.88.\*† — 9.46. — 11.85.\*† — 12.59.† —  
1.09.\*† — 3.86 (nur von Rains). — 4.89.† — 5.13.\*† — 6.80  
(nur von Rains). — 7.15.† — 8.40.\*† — 8.48 (nur an Sonn- und  
Festtagen von Rains). — 10.08.† — 11.18 (nur an Sonn- und Festtagen

11. 23. — 2.58. — 3.16 (nur an Sonn- und Festtagen bis Rüdes-  
heim). — 4.58. — 7.04. — 9.50 (nur bis Rüdesheim).  
12. 1. — 2.58. — 3.16 (nur an Sonn- und Festtagen bis Rüdes-  
heim). — 4.58. — 7.04. — 9.50 (nur bis Rüdesheim).

1. 8. 02 (nur von Rüdesheim). — 9. 20. — 11. 06. — 2. 85. — 4. 88. — 7. 48.\* — 9. 06 (nur von Rüdesheim). — 9. 20 (nur an Sonn- und Festtagen von Rüdesheim). — 10. 82.

<sup>1</sup> Schnellzüge. — † Verbindung nach und von Eiden.



Gustav Werner sah den Blick der großen, klaren Augen. Auch diese waren braun, sie glühten sogar denen der älteren Schwester, aber dennoch waren sie anders, ganz anders. So hell und kristallklar, so herzlich und treu schimmerten die dunkeln Sterne.

Er vergaß sich sekundenlang im Anschauen. Das war Paula in all ihrem berückenden Liebreiz vergangener Tage, — und doch wieder war sie's nicht. Hier ein seelenvoller und dort ein niedlicher Blick, hier braune Fleckentröden und ein zartes, rosiges Antlitz, dort stuhende Lockenfälle und tieferer Purpur. —

Nur flüchtige Sekunden währte die Bezauberung, dann riß sich der Amerikaner fast gewaltsam los.

„Herr Rector, spielen Sie noch zuweilen die Geige — die Amati?“ „Papa!“ rief erglühend das junge Mädchen. „D. Papa, hole das Instrument, wir wollen zusammen spielen, Du und ich! Gewiß muß es unserem Gast noch deutscher Musik verlangen, wenn er so viele Jahre hindurch in Amerika und gar unter den Goldsuchern lebte!“

Das war das Erste, was sie überhaupt gesprochen, und Gustav Werner sah freundlich dankend zu ihr hinüber. „Wahrlich, mein Fräulein, Sie haben nur allzu sehr das Richtige getroffen,“ antwortete er. „Jene Periode in den Goldminen Californiens war äußerst gewinnbringend und vom praktischen Standpunkt gesehen eine nützliche Bildungsschule für das Leben, aber nun sie hinter mir liegt, begreife ich doch kaum, wie es möglich gewesen ist, vier ganze Jahre lang in dieser Umgebung zu existieren.“

Das junge Mädchen erhob sich und nahm ihren Platz am Tisch, offenbar interessiert durch die Art und Weise, in welcher er sprach.

„Nicht wahr,“ fragte sie, „was von der Romantik solches freien Lebens erzählt wird, das ist Alles bedeutend übertrieben und zuweilen ganz erfunden?“

„Das kommt darauf an, mein Fräulein. Die Gesellschaft ist durchgehend eine sehr fatale, die Arbeit anstrengend und vielfach trügerisch, aber sämtliche Reisen sind hochinteressant, voll wilder Poesie und inmitten gigantischer, mit unseren europäischen Dimensionen nirgends vergleichbarer Verhältnisse. Man sieht zehnmal während einer einzigen Fahrt dem Tode in's Auge, das gibt endlich der ganzen Anschauungsweise eine veränderte Richtung, der sich auf die Dauer Niemand entziehen kann.“

„Sie möchten nicht nochmals dorthin zurück, Herr Werner?“

„Doch, mein Fräulein, ich gedenke in San Francisco dauernden Aufenthalt zu nehmen. Aber freilich, in die Wildnisse der Goldregionen hinein, ginge ich um keinen Preis noch einmal. Man wird in Amerika leicht alt, der Lebensfaden, doppelt und dreifach genommen, erscheint kürzer.“

Der Rector war während dieser flüchtigen Unterhaltung in das Nebenzimmer gegangen und kam jetzt, mit einem Geigenkasten unter dem Arm, zurück. Gustav Werner sprang auf, als er das Futteral erblickte.

„D. die alte Amati, Herr Rector, — die Geige!“

„Da, mein Junge, da, nun versuche, ob Du noch kannst, was ich Dir vor Jahren beibrachte. Du hattest ein so brillantes Talent für die Musik!“ —

Gustav Werner nahm das Instrument aus dem Kasten, fast ehrerbietig berührte er die Saiten, die Vertrauten seiner Jugend, des Rectors Amati, die der alte Herr so sehr liebte und nur seinen ausermäßigsten Schülern zuweilen in die Hand gab. Mehr und mehr entschwand die Gegenwart, enger und immer enger umspannen die Fäden des glücklicheren Einst das wandernde, einsame Herz.

Leise Klänge durchzitterten das alterthümliche Gemach. Gustav Werner stimmte die Geige und strich den Bogen.

Er begann zu spielen, mächtig erschüttert, mehr als er zeigen wollte.

„Himmelhoch jauchzend, zum Tode betrübt.“ „Glücklich allein ist die Seele, die liebt!“ —

Elisabeth flog zum Piano zurück. Mit festem Anschlag einsallend, begleitete sie die Geige und nickte fröhlich wie ein Kind dem Alten zu, als er leuchtenden Blickes seiner Lieblingsweise lauschte.

Niemand bemerkte, daß während des Vortrages Paula in das Zimmer trat und äußerst mißvergünstigt den Mund verzog. Sie liebte die Musik nicht, daher benutzte sie auch jetzt die eingetretene Pause der Unterhaltung zu einem Monolog von wenig erfreulicher Art.

„Das Kind,“ dachte sie, — „das Badsüßchen, — wie überaus

lässig, daß sie auch gerade mit Gusti hier zusammentreffen muß. Ich werde Sorge tragen, sie und ihn von einander getrennt zu halten. Soll zu mir zurückkehren, — ich setze es durch um jeden Preis.“

Sie goß den Thee in die Tassen und ärgerte sich im Stillen, daß sie ihre Abneigung gegen die Musik allzu häufig laut ausgesprochen, daß jetzt Gustav Werners Spiel anständiger Weise noch loben zu dürfen, — unheimlichen Krämpfen auf der Geige,“ dachte sie äußerst erbittert, „und klumpert dazu, als sei sie nicht recht geschickt. Mein Himmel, wenn die Plage vorüber wäre!“

Dann noch ein heimlicher Blick in den Spiegel, eine selbstzufriedene Musterung ihrer Toilette, und endlich waren die letzten Töne verhallt.

„Komm, Gusti, jetzt sollst Du essen und trinken, und von alten Zeiten plaudern. Weißt Du's noch, als wir Kinder waren und zusammen an der Hecke saßen, Du drüben, ich hier, — als wir uns die Märchen vom Räbezahl und dem Rothhäppchen erzählten, und wie Du mir die Birnen von dem großen alten Baum auf Eurem Hofe durch die Gasse schobst?“ —

(Fortsetzung folgt.)

## Bermischtes.

— (Presseprozeß.) In einem kleinen Rheinbächen war ein Echschließen beschließendes Verbot ergangen. Einige Zeit danach trat in einer rheinischen Zeitung folgende Berse:

Es wird mit mehr geschosse, der Amtmann will's mit han, Die Echo sind verschlosse, weil's Kind nit schlafen kann. Wand'rer, frag' hier nicht das Echo, ohne Antwort wirst Du bleiben. Daß es Antwort wiedergebe, mußt Du erst dem Amtmann schreiben. Darum geh' nach Oberwesel, dort ist noch das Echo frei, Frag' es, wie er heißt, der Strenge, Du wirst hören, wer er sei. Der Amtmann des Städtchens erhob deshalb eine Klage gegen die Zeitung, indem er behauptete, es sei nur zum Schein gesagt: „der Strenge“, die Wirklichkeit solle es heißen: „der Esel“ und mit diesem „Esel“ Name er gemeint sein.

— (Industrielles.) Die wärmsten Bettdecken. Als ein weit zweckmäßigeres Material wie Federn zum Füllen der Winter-Bettdecken erweisen sich Korkholzfällchen. Dieselben sind nicht nur weitaus billiger als gestülpter, indem an denselben die menschlichen Ausbülkungen nicht abblenden, sondern bei gleicher Leichtigkeit auch viel wärmer als die feinsten Daunennenn eine nur 4 Centimeter hoch mit Korkriegs und Korkfällchen gefüllte Decke ist für die äußere Rüste schon vollkommen undurchdringlich. Bei Anfertigung von derlei Decken ist nur die Vorsicht zu beachten, daß dieselben noch nicht in obigem Sinn entschieden worden. Es kann aus dem Kork Entschleib ein ganzes Wannenrecht entstehen. Warum sollte nicht auch der Bettber in der Wannenwohnung „infricirt“ wird, den Vermieter ebenmäßig langen können, als umgekehrt?

— (Greitichen an der Nähmaschine.) Eine gelungene Nachahmung: „Nächsten Sonntag Nachmittags 3 Uhr halte ich im Garten des Herrn Restaurateur Gerth in Schnanderhainichen einen Vortrag über das Thema: Der Mensch, der im Finstern geblüht, verborrt an der Zeit bei guter Zeit. Ich gebe Aufklärung, wie der Mensch seinen Körper achten soll, um 80—90 Jahre alt zu werden und auf welche Weise in Verzehrung, Hypochondrie etc. vermieden wird. Th. G. aus Wimmer, welcher 20 Jahre krank gewesen ist.“

— Das Pariser Civilgericht hat eine Mietherin, durch welche zahlbar Wannen in großer Zahl in die Wannenwohnung eingeführt waren, 1000 Franken Entschädigung und in die sehr bedeutenden Prozeßkosten eine Klage der Wannenbesitzerin verurtheilt. Die gleiche Entschädigung hat unseres Wissens schon oft in Deutschland gespielt und ist wohl noch nicht in obigem Sinn entschieden worden. Es kann aus dem Kork Entschleib ein ganzes Wannenrecht entstehen. Warum sollte nicht auch der Bettber in der Wannenwohnung „infricirt“ wird, den Vermieter ebenmäßig langen können, als umgekehrt?

— (Greitichen an der Nähmaschine.) Eine gelungene Nachahmung: hat, wie amerikanische Blätter wohl nur scherzhafter Weise berichten, Theater-Director zu Boston in Gounod's „Faust“ eingeführt. Bei der Erscheinung nämlich, welche Mephistopheles den Blicken Faust's vorsetzt, erschien das Greitichen nicht an dem traditionellen Spinnrade, sondern an einer prachtvollen Nähmaschine neuester Konstruktion sitzend. In dem selben Augenblick, da sich das elegante Möbel der Bewunderung des Publikums bardot, rauchte von der Höhe des Theaters ein wahrer Regen von Prospekten herab, in welchen die Vorgänge der neuen Maschine folgendem Motto aus dem zweiten Theil des „Faust“ in das Licht gesetzt wurden: „Schon ist sie, Hochgewinn, Besitz und Pfand.“

## Bitte!

Für einen verschämten, würdigen Armen, einen Mann in reiferen Jahren, welchen die ungünstigen Zeitverhältnisse existenzlos machten und ihn mit zahlreicher Familie der Armuth preisgeben, bitten wir edle Menschen um eine kleine Unterstützung.

Die Redaction des Wiesbadener Tagblattes.

(Hierbei 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden.



## Submission.

Die Lieferung von 100 kfb. Meter geraden Bordsteinen für verschiedene Trottoiranlagen soll im Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen sind versiegelt, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 1. October abgeben. Die Submissionsstermine Samstag den 29. September cr. Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamt, Zimmer No. 29, abzugeben. Die Bedingungen liegen im Zimmer No. 28 während der Dienststunden zur Einsicht offen. Auswärtigen Submittenten werden die Bedingungen auf Wunsch übersandt. Wiesbaden, 20. September 1877. Der Stadtbaumeister. J. V. Richter.

## Bekanntmachung.

Vom 1. October ab beginnen die **Abend-Concerte** des städtischen Curochester's um 8 Uhr. Die **Nachmittags-Concerte** finden — so lange es die Witterung noch gestattet — im Freien und zwar bis dahin um 4 Uhr, später von 4 Uhr ab im Saale statt. Städtische Cur-Direction: F. Seyl.

## Heute

Vormittags 9 Uhr anfangend:  
**Große Versteigerung**  
einer  
**Buchbinderei-Einrichtung**  
im Auktionslokale  
**6 Friedrichstraße 6.**  
Der Auctionator:  
**Ferdinand Müller.**

Eine grosse Anzahl schwarze  
**Cachmire-Reste,**  
3 bis 9 Meter enthaltend, werden  
**billig abgegeben.**  
**Gebrüder Rosenthal,**  
**39 Langgasse 39.**

## Vorzügliche Weine.

(Naturwein.)

|                          |                |       |
|--------------------------|----------------|-------|
| Borcher Weisswein        | 3/4 Liter 1 M. | — Pf. |
| Doehheimer Berg 1865r    | 3/4 " 1 "      | 70 "  |
| Oberingelheimer Rothwein | 3/4 " 1 "      | 30 "  |
| Abmannshäuser            | 3/4 " 1 "      | 50 "  |

H. Speth, Casselstraße 2.

Derselbe kann auch in Gebinden bezogen werden. 7800  
Zwei alte Koffer sind zu verkaufen große Burgstraße 7, 10752  
Barriere.

## Versteigerung

von Bau- u. Brennholz, Fenstern und Thüren.

Mittwoch den 26. September, Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt Herr Maurermeister Kürzer an seinem Hause, Schiersteiner Weg, ca. 50—60 Haufen Bau- und Brennholz, Fenster, Thüren, Läden, Bekleidungen, sodann 550 Fuß Garten-geländer, eine Backsteinhütte und dergl. öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Auctionatoren:

**Marx & Reinemer.**

42

## Kriegerverein Germania.

Verschiedenen Anfragen bezüglich des von unseren Mitgliedern vorgenommenen Geldsammelns als Beitrag zu den Kosten für das zu errichtende National-Denkmal auf dem Niederwald erlauben wir uns ergebenst mitzutheilen, daß durch einen Zwischenfall wir außer Stande gesetzt wurden, in der bestimmten Zeit die Sammlungen in sämtlichen Straßen vorzunehmen und bitten daher alle diejenigen, welche übergangen worden sind, etwaige Beiträge bei unserem Präsidenten, Herrn E. Rumpf, obere Weber-gasse 38, niederlegen zu wollen.

135

Der Vorstand.

## An die Bewohner Wiesbadens!

Am 9. September ist der Verein der selbstständigen Dienstmänner ins Leben getreten. Derselbe hat sich zur Aufgabe gemacht, den vielen Unregelmäßigkeiten Seitens der Dienstmänner vorzubeugen und durch eine reelle und prompte Bedienung der Auftraggeber das gesunkene Vertrauen wieder zu gewinnen. Wir geben hiermit das Versprechen, daß es unser Bestreben sein wird, jeden Auftraggeber in allen Beziehungen zufrieden zu stellen. Wir wenden uns aber auch an die verehrlichen Bewohner hiesiger Stadt mit der Bitte, uns recht oft Gelegenheit zu bieten, unser Versprechen wahr zu machen und auf diese Weise den jungen Verein zu unterstützen. Als Erkennungszeichen tragen wir rothe Zuppen und an der Mütze ein schwarzes Schild mit weißer Schrift „Verein“. Gleichzeitig empfehlen wir uns zu allen kleineren Aufträgen, zur Uebernahme von Auszügen, Transport von Möbeln etc. von und zu den Bahnhöfen unter Garantie zu den äußerst billigen Preisen; Aufträge zu Commissionen werden von den Mitgliedern jederzeit entgegengenommen. Auch können Aufträge abgegeben werden im Vereinslokal „Gasthaus zum Uhrthum“, ferner bei Herrn Wagner in der Saalgasse, „Filanda“, sogenannte Seidenraupe, bei Herrn Kaufmann Wades, Ecke der Rhein- und Moritzstraße, und bei Herrn Kaufmann Müller, Ecke der Bleich- und Hellmundstraße, woselbst Com-missionsbücher aufgelegt sind.

Der Vorstand. 10692

Meine neue **Pliff-Maschine** ist fertig und werden alle Tage Pliffe nach beliebiger Breite gelegt. Die Pliffe liegen fast aufeinander und ist es nicht nöthig, erst zu reihen, welches für alle Näherinnen von großem Vortheil ist.

Hochachtungsvoll

**Aug. Sternberger, Kirchgasse 22.**

10703



# Gewinnziehung am 30. d. Mts.!

In Serie bereits gezogen.

Braunschweiger Prämien-Loose.

Hauptgewinne: 120,000, 15,000, 9000 u.

gleich unter Anrechnung des sichern Gewinnes von 66 Ml. empfiehlt

$\frac{1}{10}$   $\frac{1}{20}$   $\frac{1}{40}$   $\frac{1}{80}$   $\frac{1}{160}$

für 60 30 15 10 5 Ml.

Max Meyer, Bank- und Wechselgeschäft.  
Berlin, Friedrichstraße No. 204. 57

## Kohlscheider

gewaschene **Würfelkohlen**, verbrennen ohne Ruß und Rauch, beste und reinlichste Hausbrandkohle für alle Feuerungen und Öfen (in Waggonladungen Bechenpreise) empfiehlt

O. Wenzel, Bleichstraße 6.

Vestellungen auch im Lager, Ecke der Nicolas- und Adelsheidstraße, wo Proben jederzeit zu erhalten. 10534

## Muhrkohlen

bester Qualität, **direct aus dem Schiff**, 20 Ctr. über die Stadtwage franco Haus 16 Mark per comptant, empfiehlt

Carl Henrich in Dieblich a. Rh.

NB. Vestellungen nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 9880

## Salz-Niederlage

en gros.

## Kochsalz & Viehsalz

(in Säcken à 50 und 100 Kilo),

## Tafelsalz

empfehlst **Adolph Schramm,**  
4371 Rheinstraße 7.

## Fußboden-Lack,

in 6 bis 8 Stunden trocken,

in verschiedenen Farben

(ist dauerhafter als alle Spirituslacke)

per Pfund 85 Pfennig,

per Krug, enthaltend 2 Pfund, 1 Mark 76 Pfennig.

Farbenhandlung von J. Leber,  
4766 Moritzstraße 6.

## Bohnen-Maschinen

zu verleihen per Stunde 25 Pfg.

6995 G. Eberhardt, Bannstraße 18.

## Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei

151 Jos. Ulrich, Kirchstraße 19.

Alle Arten **Möbel**, Vorhänge und Teppiche sind zu verkaufen  
Wilhelmstraße 34. 10574

6 **Lachtauben** mit schönem, freistehendem Käfig zu verkaufen  
Dohheimerstraße 35. 10204

## Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von

**Caroline Fetz** (vorm. W. Magdeburg)  
Wiesbaden, Louisestraße 10.

Anfang des Wintersemesters den 4. October. Anmeldungen  
neue Schülerinnen werden vom 1. October an entgegen genommen



## Thee

direct bezogen in größter Auswahl und zu  
Preisen bei

**Eduard Krah,**  
195 Marktstraße 6 (am Schillerplatz)

## Neue Frankfurter Presse.

**Tendenz:** Auf dem Boden der nationalen Interessen, unabhängig nach jeder Richtung hin, Förderung der liberalen Bestrebungen in Staat, Kirche und Gemeinde.

**Inhalt:** Rasche Berichterstattung und orientierende Leitartikel über alle Tagesfragen. Ausführliche Mittheilung der Reichstags-Verhandlungen, wie der der Landtage Preußens und sämtlicher süddeutschen Staaten. Regelmäßige Original-Correspondenzen aus allen Theilen der Welt. Ueber die Ereignisse auf dem Kriegsschauplatz neben den neuesten Depeschen ein täglicher orientirender Bericht aus sachkundiger Feder, dem sich ausführliche Schilderungen von unserem eigenen Berichterstatter anschließen. Tägliche prompte Börsen- und Handelsberichte aus allen Hauptplätzen, ein ständiges Coursblatt der hiesigen Börse nebst zuverlässigen Mittheilungen über den Verlauf derselben, sämtliche Verlosungslisten, welche für mittel- und süddeutsche Leser Interesse haben, vollständig. Wissenschaftliche Abhandlungen aus der Feder bewährter Schriftsteller, reichhaltiges Feuilleton, literarische Besprechungen und kleine Chronik. Theater und Kunst finden darin besondere Beachtung. Tägliche literarisch-belletristisches Unterhaltungsblatt „Museum“, Romane und Novellen von den besten Autoren, interessante Reiseberichte, Schilderungen aus der Natur und dem Leben.

**Inserate:** Die „Neue Frankfurter Presse“ ist das verbreitetste national-liberale Organ in ganz Mittel- und Südwestdeutschland und deshalb vorzugsweise geeignet zur Verbreitung von amtlichen wie Privat-Anzeigen aller Art.

**Abonnement** für das Vierteljahr: Im Deutschen Reich, Oesterreich und Luxemburg 6 Mark 25 Pf.

Damit die Zustellung der Nummern vollständig gesichert sein, beliebe man die Bestellung dem nächsten R. Postamt baldmöglichst zu übergeben, da sonst bei der Reis wachsenden Auflage wir nicht im Stande sein würden, sämtliche Exemplare zu liefern.

Neu hinzutretenden auswärtigen Abonnenten senden wir bis ins Ende September erscheinenden Nummern, wie auch den Beginn der in dem „Museum“ erscheinenden, mit so großem Beifall aufgenommenen Erzählung:

## Der Heiden,

Roman aus dem russisch-türkischen Kriege  
von Hans Wachenhusen,

nach gefälliger Aufgabe ihrer Adresse unter Kreuzband franco und gratis  
Frankfurt a. M., im September 1877.

Die Expedition der Neuen Frankfurter Presse.

## Wohnungs-Veränderung

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen von Marktstraße 13a nach **Castellstraße 3** gezogen bin und empfehle mich bei dieser Gelegenheit im Anfertigen von **Kränzen** sowie in allen mein Geschäft betreffenden Arbeiten.

10434 **A. Judith, Gärtner.**

## Zugpferd,

7 Jahre alt, fehlerfrei, ist zu  
laufen. Näheres Exped. 107

ein neuer, zweithüriger **Küchenschrank** ist zu verkaufen Balkstraße 33. 107



# Restauration Spahlinger,

Welltrichstraße 19.

Von heute an:

**Süsser Aepfelwein.** 10444

## Alleiniges Depot

für Wiesbaden und Umgegend!

Leber's Gall. Erdnussölseife à Pack 30 Pf. u. 1 Mk.  
Dr. Béringuer's Kräuterwurzel-Öl zur Stärkung und  
Belebung des Haarwachses à Fl. 75 Pf.  
Prof. Dr. Albers Rhein. Brustcaramellen à 50 Pf.  
Dr. Béringuer's aromatischer Krönengeist (Quintessenz  
d'Eau de Cologne) à 1,25 Mk. und 75 Pf.

bei A. Cratz, Langgasse 29.

Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachstum  
der Haare, die **ächte Süssmilch'sche Ricinusölpom-**  
**made** aus Pirna, à Büchse 50 Pfg. bei  
A. Cratz in Wiesbaden, Langgasse 29.

## Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

beschäftigt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben ohne Wasser-  
leitung in hiesiger Stadt (die Landhäuser ausgenommen) zu fol-  
genden vom 1. December d. Js. an zu folgenden Preisen:

|           | M. | Pf. |           | M. | Pf. |               | M. | Pf. |
|-----------|----|-----|-----------|----|-----|---------------|----|-----|
| 1 Faß à 2 | 20 |     | 2 Faß à 1 | 70 |     | 3 Faß à 1     | 45 |     |
| 4 " à 1   | 25 |     | 5 " à 1   | 10 |     | 6 " à 1       | —  |     |
| 7 " à —   | 90 |     | 8 " à —   | 85 |     | 9 " à —       | 80 |     |
| 10 " à —  | 75 |     | 11 " à —  | 70 |     | 12 " und mehr | —  |     |
|           |    |     | à 65 Pf.  |    |     |               |    |     |

à 65 Pf.

Bei Entleerung der Gruben in Landhäusern ohne Wasserleitung  
wegen schwieriger An- und Abfuhr der doppelte Betrag des  
gewöhnlichen Tarifs in Anrechnung gebracht.

Bei Entleerung der Gruben in Häusern mit Closeteinrichtung  
und pro Faß 3 M. 50 Pfg. berechnet, indem die Befuhrten  
in Abfuhr der werthlosen Stoffe aus diesen  
Gruben entsprechende Vergütung erhalten.

Nach der Polizei-Verordnung vom 10. Juli 1876 der Trans-  
port der Entleerungsgeräte nicht mehr in der früheren Weise er-  
laubt, so sind wir genöthigt, die durch den vorgeschriebenen  
Transport derselben entstehenden Kosten mit 40 Pf. pro Faß  
über den obigen Entleerungspreisen zu erheben.

Bewilligungen beliebe man in den an den Häusern Friedrich-  
straße 6 und Welltrichstraße 12 angebrachten Briefkasten  
vorzulegen oder bei dem Geschäftsführer, Herrn Chr. Badlor,  
Welltrichstraße 12, persönlich zu machen. 365

**Wer** eine Stelle sucht, eine solche zu ver-  
geben hat, ein Grundstück zu ver-  
kaufen wünscht, ein solches zu kaufen

beabsichtigt, eine Wirtschaft, Economiegut u. zu  
pachten sucht, eine Geschäfts-Empfehlung zu er-  
halten gedenkt, überhaupt Rath zu Injectionszwecken bedarf,  
der wende sich vertrauensvoll an das Central-  
Kommunikations-Bureau der deutschen und ausländischen Zeitungen.

**G. L. Daube & Co.**

Marktstraße 13, Wiesbaden.

Im Monat October werden 2 1/2 Plätze erster Rangloge  
verkauft. Näheres Geisbergstraße 19. 10557

Im 2. nebenanliegenden Parterrelage-Vorderstücken  
abzugeben. Nab. Expedition. 10722

Im 1. halbe Vorderstücken I. Rangloge 4 abzug. Gartenstr. 4c. 10738



Da der Betrieb gegen den Herbst  
und Winter hin wie alljährlich ein-  
geschränkt wird, so verkauft die Unter-  
zeichnete von jetzt ab **überzählige**  
**Pferde**. Dieselben gehören sämt-  
lich der Ardenner Race an, sind direct bezogen, zum Theil  
nur wenige Monate im Gebrauch und eignen sich vorzüg-  
lich für Landwirthschaft und schweren Zug. 185

Direction der Wiesbadener Pferdebahn.

## Restauration der Fischzucht-Anstalt.

Täglich:

14082

**Frische Fische, Wein und Bier.**

**M<sup>me</sup> Hallez de Bruxelles.**

Blanchit et recommande les Dentelles à neuf.

Grosse Burgstrasse 8.

8911

## Franz Schramm,

Schwalbacherstraße 43,

bringt sein **Lackirer-Geschäft** in empfehlende  
Erinnerung. 5648

## Feuerfeste Cassenschränke

von solider Construction und doppelt hermetischem  
Verschluß bei

4159 **Hch. Weyer, Emserstraße 10.**

## Privat-Entbindungs-Anstalt.

**Damen** jeden Standes finden freundliche Aufnahme (strengste  
Discretion) bei

326

Frau S. Cullmann,  
Welschnonnen-gasse No. 17 in Mainz.

Frau Martini, **Mauergasse 15**, empfiehlt  
ihr großes **Möbel-Lager**, als: Bettstellen, Schränke, Kommoden,  
runde, ovale und viereckige Tische, Küchenschränke, alle Arten Stühle  
und Kanapés, Spiegel, Bilder, sowie Vorhänge, Porzellan, Glas  
und Rippfächer. Auch sind wieder feine Garnituren Möbel in  
Seide, Plüsch und Damast vorrätig. Kaffees, Spiegelschränke,  
Goldspiegel mit Trumeaux und Marmorplatten, ditto Waschkom-  
moden und Nachttische zu sehr billigen Preisen. 7482

**Geld** auf Gold, Silber, Uhren, Weißzeug u. bei **Robert**  
**Pieck**, Neuhäuserstraße 21 im Rebenhof. 11515

Eiserne **Gartenstühle** und **Bettstellen** werden billiger  
verkauft. **Abraham Stein**, Eisenhandlung. 47

Ein **außereigner Kessel** billig zu verk. Albrechtstr. 9. 10636

Eine **Kinderbettstelle** zu verk. Lounstraße 16a. 10623

**Jagdflügel** und 1 **Hühnerhahn** zu verk. Leberstraße 1. 10412

Ein gemauerter **Herd** zu verkaufen Wilhelmstraße 34. 10507

**Geisbergstraße 18a** sind vorzügliche **Kochbirnen**  
kumpweise zu verkaufen. 10596

**Zwetschen** das Hundert 20 Pfg. Geisbergstraße 21. 10701

Gepflanzte **Aepfel** der Rumpf 30 Pfg. zu haben Nerostraße 21.

**Zwei große Glaschränke** (Schiedthüren) zu verkaufen  
bei **W. Hoffmann**, Grabenstraße 6. 9332



**Rheinbahnstrasse 1.**  
Täglich:  
**Frische Hummer.**  
**Aecht Nürnberger Bier**  
aus der Freiherrl. v. Tucher'schen Brauerei.  
**Pilsener.** 10644

**Schwalbacherstrasse 3.**  
Von heute an:  
**Süsser Aepfelwein.**  
10717 **Chr. Bordt.**

**Mal- & Zeichenschule**  
von **K. Kögler.**

**Wieder-Eröffnung den 1. October 1877.**  
Anmeldungen werden entgegen genommen im Atelier:  
Schützenhofstrasse 3, 2 Stiegen hoch, durch den Hof. 10732

Der Unterricht im **Malen und Zeichnen** in meinem Atelier  
beginnt wieder mit October dieses Jahres.  
Anmeldungen hierzu wolle man gefälligst in meiner Wohnung  
machen.  
**August de Laspée,**  
10694 **Friedrichstrasse No. 50.**

**Tanz-Unterricht.** 10711

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß meine **Unterrichts-**  
**stunden** vom 1. October an beginnen. Anmeldungen nehme ich  
Soalasse 24 höflich entgegen. **Heinrich Lomb.**

**Zur gefäll. Beachtung.**

**Frau Ries (Wid. Frau)** wohnt jetzt **Säuerergasse 5,**  
**2 St. hoch.** 10734

**Abreise halber**

sollen **Marktstrasse 29** verschiedene Möbel verkauft  
werden, worunter:

Eine fast neue, geschnitzte, mit grünem Rips überzogene Garnitur,  
bestehend aus **Sofa, 2 Sesseln, 6 Lehnstühlen.**

Außerdem sollen  
**Tische, Schränke, Stühle, französische Bettstellen mit**  
**Eprungrahmen, Wascheräte, sowie noch verschiedene**  
andere Gegenstände verkauft werden. 10719

**Michelsberg 8 im Eisenladen** sind billig zu verkaufen:  
**Gothe's illustrierte Werke, ein Werk von Jean Racine,**  
Handbuch des Eisenbahnwesens und Eisenbahn-Geographie, Schrön's  
Logarithmen, verschiedene Fremdwörterbücher, mehrere Jahrgänge  
Gartenlaube und Hausfreund. 10716

**Eine Rüben-Schneidmaschine,**

ganz neu, zu verkaufen **Roßbrunnenplatz 3.** 10693  
Gebrauchte **Blumentöpfe** werden angekauft **Marktplatz No. 9,**  
im Blumenladen. 10737

**Schulmänner.**

Freitag den 28. September Abends 7 Uhr:

**Fest-Ball**

in den Sälen des Curhauses,  
verbunden mit

**Garten-Concert, Illumination & Feuerwerk**

Zum Festball ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

Im Curgarten concertiren während des Balles (indem nur  
günstiger Witterung):

Die **Capelle des 80. Inf.-Regts.** unter Leitung  
Capellmeisters Herrn F. W. Münch und das **Trompeten-**  
**corps der 2. Abth. Nass. Feld-Art.-Regts. No. 1**  
unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Beul.

Die **Ballmusik** im grossen Saale wird von dem städt.  
**Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters  
Louis Lüstner ausgeführt.

**Sämmtliche Nebensäle** werden während des Balles  
leuchtet und stehen zur Verfügung der Festtheilnehmer.  
**Thüren des grossen Saales nach dem Garten zu**  
während des Balles geöffnet.

Abends, etwa 9 Uhr:

**Feuerwerk im Curgarten,**

arrangirt von dem Königl. Kunstfeuerwerker Herrn W. Beck.

**Programm:**

6 Signal-Raketen. — 8 Farben-Raketen. — 1 Sonne mit hellen  
Farbenfeuer, Blumenbouquets aufwerfend. — 12 Raketen mit  
Sternen und Schlangen. — 1 Bombe mit Goldregen. — 1 Pot  
mit Brillant-Schwärmern. — 2 chinesische Fontainen mit röm.  
Lichtern. — 12 Raketen in diverser Versetzung. — 1 Bombe  
bunten Sternen. — 1 Cascade mit rotirendem Blumenbouquet.  
2 Pots à feu mit Brillant-Schwärmern. — 1 Bombe mit Goldregen.  
— 12 Raketen mit Fallschirmen. — 1 grosser doppelter  
flügel mit Flammenrosen.

**Zum Schluss:**

Befeuchtung der Fontaine und des Parks mit Bombardement  
1000 Granaten, 24 Pots à feu und römischen Lichtern. Sch.  
tableau: 1 Girandole (Blumenstrauß) von 300 Raketen.

Während des Abend-Concerts wird der Curgarten durch Ballons, farbige  
erleuchtet.

Die Betheiligung an dem Festballe ist mit Genehmigung  
Königl. Regierung nur gegen **besonders zu lösende**  
möglich.

**Eintrittspreise:** Karten für Herren à 2 Mk., Karten  
Damen à 1 Mk. auf der städtischen Curcasse.

Cartax- und Abonnementskarten haben für diese besondere  
anstaltung keine Gültigkeit. Es wird, den räumlichen Verhältnissen  
entsprechend, nur eine bestimmte Anzahl Karten ausgegeben.

Um 6 Uhr Abends werden die sämmtlichen Karten  
**geschlossen** und ist von da ab eine **Festballkarte**  
suche des Gartens erforderlich.

Der Eingang findet von 6 Uhr ab nur durch das  
portal statt.

**Sitzplätze zu reserviren ist nicht gestattet.**  
Städtische Cur-Direction: F. Heß.

Ich eröffne meinen **Curfus** für

**Tanz- & Anstands-Unterricht**

am 15. October und bin beehufß Entgegennahme von Anmeldungen  
den Nachmittagsstunden von 2 bis 5 Uhr in meiner Wohnung  
**Tannusstrasse 3,** zu sprechen.

**Otto Dornewass,**

10714 Dirigent der Curhaus-Bälle und Wälder

Sämmtliches zur **Schreinerei** gehörige **Werkzeug**  
verkauft **Schwalbacherstrasse 1.**

Ein neuer, einthüriger **Kleiderschrank** für 16 Mark  
taufen. Näheres Expedition.



Samstag den 29. September

beendige meinen

# Ausverkauf

und habe hierzu noch eine grosse Parthie

**ganz neuer Bordüren** in den schönsten Farbenstellungen,  
" " **Besätze** in Sammet, Chenille, Perlen, clair de lune,  
" " **Fransen** in Wolle, Seide, Chenille, Perlen, clair de lune,  
" " **Knöpfe, Schuppen,**  
**Seidenband, Sammetband,**  
**Rüschen, Plissé's,**  
**Spitzen etc.**

ausgesetzt.

Etwas ältere Genres in vorgenannten Artikeln zu **ganz ausserordentlich billigen Preisen.**

Von Montag den 1. October an

befindet sich mein Geschäftslokal

 **9 Webergasse 9** 

im neuerbauten Hause des Herrn Buchhändler **Roth**  
 **(Reichsapfel).** 

**Carl Goldstein,**

**24 Langgasse 24**

im „**Goldenen Brunnen**“.



# Frankfurter Feuer-Versicherungs-Verband (North British and Mercantile).

Gegründet 1809.

**Abschluss von Versicherungen gegen Feuers-  
gefahr zu billigen, festen Prämien durch den Spezial-Agenten  
für Wiesbaden C. Rötherdt, H. Schwalbacherstr. 7, II.**

Ein leistungsfähiges Import-Haus von **Maschinen-Deisen** sucht  
Vertreter unter günstigen Bedingungen. Offerten unter **F. L.** an  
**Bernhard Arndt, Schulzeierstraße 101, Berlin.** 10705

Wo ist hier ein **guter Vegetarianer-Tisch**? Anerbietung  
unter **M. A.** postlagernd Wiesbaden. 10728

**Wilhelm!** die Red' war nit glatt. 10749

Den **27ten** meinen herzlichsten Dank für die Gratulation.  
**L. M.** 2000

**Nach Geisenheim!** Die herzlichsten Glückwünsche meinem  
Freunde **H. .... R. ....** zu seinem heutigen Geburts-  
tage. **E. G.** 10220

## Herzliche Gratulation!

Unserem Prinzipal, Herrn **K. Fischer**, Cemen- und Gyps-  
waren-Fabrikant, nebst seiner Braut gratulieren herzlich zu ihrem  
heutigen Hochzeitsfeste!

**Sämmtliche Arbeiter.** 10676

## Immobilien, Kapitalien &c.

(Fortsetzung aus der I. Beilage.)

## Zu verkaufen

ein Haus mit Garten und Weinberg in bester  
Lage in **Dieblich am Rhein** unter günstigen Bedingungen.  
Näh. bei Obergerichtsanwalt **F. Schenck** in Wiesbaden. 10635

Ein bei der **Tannusstraße** zu Gutzweiden günstig gelegenes, solid  
gebautes, kleineres **Landhaus** mit großem Garten vor und  
ergiebigem Obstgarten hinter demselben ist wegen Sterbfalls unter  
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 8449

Die **Villa Rainzerstraße 29** ist zu verkaufen, zugleich  
feine Möbel, Spiegel, Kaskronen, Regalkronen und 1 engl. Kandel.

Zu verkaufen ein rentables Haus in der **Elisabethenstraße**, so-  
wie ein kleines **Landhaus** (6 Zimmer, Stallung und Garten).  
Preis 4500 Thaler. Näh. d. **Fr. Veilkeim**, Bleichstr. 21. 10661

Ein **Wiese** in bester Lage ist billig zu verkaufen. Näheres  
in der Expedition d. Bl. 10713

**36,000 Mark** auf gute Nachhypothek, auch getheilt, auszu-  
leihen. Näh. Exped. 10723

Ein solider Geschäftsmann sucht gegen mäßige Zinsen **500 Mark**  
auf 3 Monate zu leihen. Näheres Expedition. 10750

## Verloren, vertauscht und gefunden:

Verloren wurde ein kleines **Taschentuch** mit **blau-  
gestreiftem Rande**, **C. C.** gefärbt. Gegen Belohnung ab-  
zugeben Parkstraße 1. 10756

## Verloren

ein **Portemonnaie**, enthaltend:

einen **Hundert-Mark-Schein**,  
ein **Zwanzig-Mark-Stück** in Gold,  
einige **Fünf-Mark-Scheine**.

Es wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung **Heinenstraße 22**,  
zwei Stiegen hoch, abzugeben. 10651

Verloren wurde von der **Frankfurterstraße** durch die **Wilhelms-  
allee** ein **schwarz-seidenes Tuch**. Gegen Belohnung abzu-  
geben **Frankfurterstraße 1**. 10674

**Schwarze Cigarrentasche** mit silbernem Wappen verloren.  
Gegen Belohnung im „**Adler**“ abzugeben. 10689

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag eine **schwarze  
Porzette mit goldener Kette**. Gegen gute Belohnung  
abzugeben **Rheinstraße 14**, 2 Treppen hoch. 10698

Am Sonntag den 16. d. Mts. Abends wurde in **Dieblich**  
beim Aussteigen vom Dampfschiffe ein **schwarz- und roth-gestreiftes  
Shawl** verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei  
der Expedition d. Bl. 10655

Verloren ein weißes **Taschentuch**, gez. **H. P.** mit Krone.  
Abzugeben **Adolphstraße 8**, 3. Stock. 10757

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der I. Beilage.)

### Personen, die sich anbieten:

Eine zuverlässige Person sucht Monatsstelle. Näh. **Adlerstraße 47**.  
Eine durchaus geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und  
außer dem Hause. Näh. Exped. 10726

Eine kinderlose Frau f. Monatsstelle. **R. Hermannstraße 7**, Bl. 10709

Ein Waschmädchen sucht Beschäft. Näh. **Kirchgasse 20**, Hth., 1 St. 10682

Eine Waschfrau sucht Beschäft. Näh. **Geisbergstr. 14**, Dachl. 10682

Ein anständiges Mädchen von auswärts (**Hannoveranerin**) aus  
guter Familie sucht hier eine Stelle anzunehmen und kann zum  
15. bis 20. October eintreten. Näheres **Louisenstraße 22**, eine  
Stiege hoch, des Nachmittags von 4—6 Uhr. 10755

Ein junges Mädchen (**Israelitin**) aus Wiesbaden, welches etwas  
Erfahrung im Haushalt und im Weißzeugnähen besitzt, sucht bei  
anständigen Leuten passende Stelle, auch in einem Geschäft. Näheres  
**Kirchgasse 12**, 2 Stiegen hoch. 10675

Eine feindsüchtige Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle  
auf 1. October; dieselbe unterzieht sich auch etwas Handarbeit.  
Näheres **Kirchgasse 8** im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch links. 10673

Eine gewandte Verkäuferin von auswärts sucht Stelle in einem  
Colonialwaarengeschäft. Näheres Expedition. 10646

Ein gebildetes Mädchen sucht Stelle bei einer Dame oder zu  
Kindern. Näheres Expedition. 10646

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle.  
Näheres **Bahnhofstraße 11** im Dachlogis. 10696

Eine gute Hotel- und Restaurations-Köchin sucht Stelle durch  
**Ritter, untere Webergasse 13**. 10745

Tüchtige Hausmädchen und Mädchen für allein suchen zum  
1. October Stellen durch **Ritter, untere Webergasse 13**. 10745

Ein Mädchen vom Lande, das willig ist und Liebe zu Kindern  
hat, sucht sofort Stelle. Näh. **Kirchgasse 20**, 2. St., Hth. 10739

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht auf gleich Stelle, am  
liebsten als Mädchen allein. Näh. **Friedrichstraße 15**, 2 Tr. h. 10727

Ein junges, fleißiges Mädchen sucht zum 8. October Stelle.  
Näh. bei Herrn **Wimmer**, **Emserstraße 22**. 10659

Eine **Amme** f. **Schenkstraße**. Näh. **Saalgasse 6**, 2 St. h. 10688

Ein anständiges Mädchen (seither Köchin) sucht zur weiteren  
Ausbildung Stelle neben einen Chef. Gefällige Adressen unter  
**C. A. D.** in der Expedition d. Bl. erbeten. 10735

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf dem  
1. October Stelle als feineres Hausmädchen. Näheres **Faulbrunnen-  
straße 4**, 1 Stiege hoch links. 10718

Empfehle auf gleich und 1. October mehrere brave Hausmädchen  
mit guten Zeugnissen. **A. Eichhorn**, **Faulbrunnenstraße 8**.

Stelle sucht ein gebildetes Mädchen mit fünfjährigem Zeugnis,  
welches perfekt schneiden kann, als Kammerjungfer oder Penne  
durch Frau **Steuernagel**, **Goldgasse 3**. 10747

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. November Stelle als  
Bodnerin. Adressen bittet man unter **K. S.** in der Expedition  
d. Bl. niederzulegen. 10736

Ein gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen und sonstigen  
Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Kammerjungfer oder auch  
als Penne zu größeren Kindern. Gef. Offerten unter **M. E.** in  
der Expedition d. Bl. niederzulegen. 10699



Stellen suchen: Eine Haushälterin mit langjährigen Zeugnissen, sowie feinere Zimmermädchen; gesucht werden brave Hausmädchen durch Frau Wintermeyer, Häfnergasse 15. 10748  
 Für Schneider. Ein tüchtiger Hofenmacher sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 10648  
 Ein braver Junge sucht Stelle als Diener; derselbe nimmt auch Stelle in einem Geschäft an. Näheres Adlerstraße 46. 10665

**Personen, die gesucht werden:**

Im „Hamburger Hof“ wird ein Zimmermädchen gesucht. 10653  
 Ein junges Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 11. 10682

**Friedrichstraße 23, Parterre,**

wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, zum 1. October gesucht. 10647

Ein treues, ordentliches Mädchen wird für eine kleine Wirtschaft gesucht Nerostraße 11a, Parterre. 10641

Ein ordentliches Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und die Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. oder 15. October in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Röderstraße 4, Part. 10670

Gesucht sofort eine feine Köchin, feine Hausmädchen und bürgerliche Köchinnen auf gleich d. Frau Birek, H. Weberg. 5. 10751

Gesucht zum 1. October ein braves, stilles Dienstmädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, Heleneustraße 12, 2 Tr. 10691

Gesucht sofort ein Mädchen, welches alle Arbeiten versteht und als Mädchen allein gedient hat, Schützenhofstraße 16, 2 Tr. h. 10684

Ein junges Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 10744

Ein Mädchenmädchen für außerhalb gegen 18 Mark Lohn monatlich gesucht durch Ritter, untere Webergasse 13. 10745

Ein braves Mädchen wird sogleich gesucht Häfnergasse 4. 10740

Zwei Dienstmädchen werden gesucht Neugasse 3. 10731

In einen stillen Haushalt wird auf 1. October ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Emserstraße 2a, 2 Treppen hoch. 10708

**Langgasse 8d wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht.**

Gesucht: 1 Restaurations-Köchin, 1 Kaffee-Köchin, 1 bürgerliche Köchin, 2 brave Mädchen, welche selbstständig kochen können, sowie 2 Küchenmädchen durch A. Eichhorn, Faulbrunnensr. 8. 10662

Ein tüchtiges Hausmädchen auf 1. October gesucht Karlstr. 8. 10715

**Gesucht**

ein tüchtiges Hausmädchen nach Dieblich, Wiesbadenerstraße No. 184. 10695

**Gesucht 1 unverheir. Kupferputzer und 1 Restaurations-Hausbursche,**

Mädchen, welche bürgerlich kochen können und solche als Mädchen allein d. Frau Schug, Grabenstr. 14. 10712

Wirtinergehülfe gesucht Taunusstraße 28. 10700

Diener und Hausmädchen in ein herrschaftl. Haus nach Berlin gesucht. Mit guten Zeugnissen Versöhene wollen sich melden Mittags um 11 und Nachmittags um 4 Uhr Wilhelmstr. 22, 1. St. l. 10746

Ein tüchtiger Hausbursche für eine Restauration gesucht durch Ritter, untere Webergasse 13. 10746

Ein tüchtiger Hausbursche, welcher gute Zeugnisse hat, findet auf 1. oder 8. October eine Stelle in der Restauration Engel. 10658

**Wohnungs-Anzeigen.**

(Fortsetzung aus der I. Beilage.)

**Gesuche:**

Ein einzelner alter Herr wünscht bei einer sorglichen Familie ein möbliertes Zimmer — ein Wohn- und ein angrenzendes Schlafzimmer — im Stadttheile zwischen Taunus-, Röder- und Friedrichstraße und zwischen Schwalbacher- und Wilhelmstraße zu mieten. Schriftliche Antwort mit Angabe der jährlichen Miete an K. im „Adler“. 10627

**Gesucht**

zu Anfang October in guter Lage eine sonnige, möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern mit Vorzellanöfen, Vorfenstern und Küche von einer kinderlosen Familie. Offerten mit Preisangabe unter U. U. 44 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 10687

2-4 möblierte Zimmer in der Nähe des Curhauses werden auf längere Zeit von einer Dame zu mieten gesucht. Gefällige Adressen unter J. H. 43 wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen. 10624

**Angebote:**

Adlerstraße 19 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 10729

Albrechtstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u., auf sogleich zu vermieten. 10636

Heleneustraße 11 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Koff zu vermieten. 10578

Hellmundastraße 5a ist die Parterre-Wohnung, drei Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 10648

Hermannstraße 12 ist eine Wohnung mit oder ohne Laden zu vermieten. 10667

Hermannstraße 12, eine Stiege hoch, sind 2 möblierte Zimmer mit Koff zu vermieten. 10638

Karlstraße 44, 2 Tr. h., ist ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten. 10706

Kirchgasse 9a ist eine schöne Wohnung, aus 6 Zimmern, Mansarden u. bestehend, sofort zu vermieten. 10649

Kirchhofgasse 12, Parterre, ist ein H. Logis zu verm. 10645

Langgasse 37a, 1 St. hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 10668

Leberberg 5 ist die möblierte Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10628

Louisenstrasse 32 im 2. Stock links sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Koff zu vermieten. 10439

Marktstraße 14, vis-à-vis dem Königl. Palais, ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Küche möbliert, auch unmöbliert zu vermieten. 10724

Rheinstraße 61, Parterre, sind 3 Zimmer, Küche, 2 große Mansarden mit allem nöthigen Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Dohlemerstraße 28. 10180

Röderallee 28 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 10638

Schachtstraße 6 ist ein kleines Logis zu vermieten. 10681

Schachtstraße 30 ist ein Dachlogis, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 10639

Schulberg 6 ist im 1. Stock ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 1000

Schwalbacherstraße 3, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10620

Schwalbacherstraße 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde u. und ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 10690

Spiegelgasse 4 sind schön möblierte Zimmer (Sonnenseite) mit Vorfenstern preiswürdig zu vermieten. 10656

Taunusstraße 45 sind zwei große, schön möblierte Zimmer mit Küche zu vermieten. 10730

Webergasse 4 (am Theaterplatz) sind 3 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 10650

Ein möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Piano an vermieten. Offerten unter N. 18 befördert die Expedition d. Bl. 10459

Ein auch zwei ältere Damen finden unweit des Curhauses zwei freundlich möblierte Zimmer mit Benutzung der Küche und Bedienung zu billigen Preisen; auch würde man einem leidenden Herrn sorgsame Pflege angedeihen lassen. Näh. Exped. 10725

Eine freundliche Mansard-Wohnung (ein auch zwei Zimmer mit Kochherdchen) ist billig an stille Mädchen oder Frauen zu vermieten. Näheres Moritzstraße 9, 1 St. hoch. 10679



Eine heizbare Dachstube ist zu vermietben Neugasse 20. 10738  
In Sonnenberg 147 ist eine Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer,  
Küche und Zubehör, sofort zu vermietben. 10697

**Laden.**

Der seit einer Reihe von Jahren von Herrn Friseur C. Brühl innegehabte **Laden** ist vom 1. April 1878 ab anderweitig zu vermieten.  
**Salomon Herz,**  
aufgekauft von „zum Bitter“. 10633

**Salomon Herz,**  
Webergasse 1, "zum Ritter". 10633  
**Herzstrasse 11** ist der Laden mit Einrichtung und Wohnung,  
sowie die Bel-Etage, bestehend aus 5 Stuben, auf gleich zu  
vermieten. 10652

Der seither von Hrn. Wagner innegehabte Laden Mühlgasse 1 ist  
vom 1. Januar oder 1. April 1878 ab anderweitig zu vermieten.

Näheres bei E. Reinhard, Griseur. 10616

Ein Lagerraum zu vermietben Bleichstraße 18. 10616  
 Ein Lagerraum zu vermietben erhalten Bangasse 14. Stb. 10710

**Pension** von Mk. 3,50 und höher in einer Villa nächst dem Kursaale. Räh. Exped. 10629

In Genf in einer sehr guten Pension, verbunden mit  
Externat, finden junge Mädchen freundliche und liebevolle  
Aufnahme. Prospectus und nähere Auskunft Röderstraße  
No. 24, eine Treppe hoch. 10619

**Locales und Provinzielles.**

? Unter dem Vorſitz des Herrn Kreisgerichtsraths Reim werden am Montag den 22. October die Schurgerichtsſitzungen beginnen. Die ſiezt ſind folgende Fälle zur Aburtheilung verwieſen: 1) Tagelöhner Koch aus Wommelshäulen wegen Raubs; 2) die Einmohner Schwarzell und Döſch aus Flörſheim wegen betrügeriſchen Bankrotts; 3) Johann Reul von Wammelshagen wegen Urkundenfälfchung; 4) Lüniger Friedrich Keppert von Wiesbaden wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit; 5) die Ehefrau Schultzeis von Flörſheim wegen Meineids; 6) Tagelöhner Gaias aus Klappenheim wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit; 7) Raphael Strauß von Weidenbach, hier wohnhaft, wegen Fälfchung. Weiter ſtehen noch etwa 8 bis 9 Anlaſſefachen, welche in dieſem Quartal zur Aburtheilung gelangen werden, in Auſicht.

? Die hiesigen Grundbesitzer haben zum Töchter des Bildschadens pro 1878 den Landwirth Herrn Georg Philipp Thon und zu dessen Stellvertreter Herrn Heinrich Well gewählt.

? Die Klassensteuer-Reclamationsverhandlungen sind von der Königl. Regierung zurückgekommen und wird im Laufe dieser Tage den Reclamanten der entsprechende Bescheid zugehen.

der entsprechende Bescheid zugehen.

➔ Für Militär-Anwärter! Nach der neuesten „Salangen-Liste“ sind durch die Eisenbahn-Commission der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn zu Berlin 3 Bureau-Affixenten-Stellen zu besetzen. Gehalt vorläufig je 75 Mark monatlich und 15 Mark monatliche Localzulage; später — als Militär — bis zu 112 Mark 50 Pfennig monatlich und als etatsmäßiger Beamter bis zu 2400 resp. 3300 Mark Gehalt und 540 Mark Wohnungsgeld-Zulag. Erfordernisse: orthographische und grammatische Fertigkeit, Rechnen der vier Species, sowie mit Decimalbrüchen, geographische Kenntnisse, Körperliche Gewandtheit und Nüchternheit. Bewerber muß sich einer Vorprüfung unterwerfen und vor definitiver Anstellung ein Examen ablegen.

Ersehen. Perlehr laut Babeliste 55,783 Personen.

\* Fremden-Verkehr laut Adressliste 55,783 Personen.  
? Am Sonntag Morgen wurde in der Langgasse ein 14-jähriger Knabe von einer Droschke überfahren. Dem Kinde, welches ohne Aufsicht war und dem Fuhrwerk sozusagen in dieäder lief, wurde eine Fußzehe abgefahren; auch am Kopfe trug der arme Junge Verletzungen davon.

am Kopfe tzig der arme Junge Bietungen davon.  
 — Bekanntlich besteht das Project, für den communalständigen Ver-  
 band Wiesbaden und für denjenigen von Frankfurt a. M., also für den  
 ganzen Umfang des diesseitigen Regierungsbezirks, eine Arbeits-Anstalt  
 (Besserungshaus) zu errichten. Dem hiesigen Landes-Directorium, welches  
 dieses Project verwirklichen soll, sind nun, auf geschehene Aufforderung, ver-  
 schiedene große Gebäulichkeiten mit entsprechendem Grundeigenthum zum  
 Kauf angeboten worden, um darin die Anstalt einzurichten. Wie wir hören,  
 soll man sich für Hattersheim entschieden haben und sollen die Zeichnungen  
 und Pläne über das dasige Postgebäude, welches bekanntlich aus der Zeit  
 vor Erbauung der Lammshahn herrührt und große Räumlichkeiten enthält,  
 dem demnächst hier zusammen tretenden Communal-Landtag vorgelegt und  
 alsdann über die Wahl des Ortes definitiver Beschluß gefaßt werden. Die  
 günstige Lage an der Eisenbahn (auch die Nähe Frankfurts), die schönen und  
 wohlgehaltenen Räumlichkeiten, und vor Allem die billigen Bedingungen,  
 welche der Besitzer, Herr Posthalter Collopus, gestellt, werden höchst-  
 wahrscheinlich die Wahl aus Hattersheim fallen lassen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

**Aus dem Reiche.**

— Nach einer Verfügung, welche der Justiz-Minister unterm 10. September (im Einverständniß mit den Ministern der Finanzen, für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und der landwirthschaftlichen Angelegenheiten) erlassen hat, steht den Inhabern der durch ihre Theilnahme an gerichtlichen Terminen an ihrem Wohnorte aufgewendeten Zeit die Beschlussschuldung nach Maßgabe der Bestimmung in §. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 1876, betreffend die Gebühren der Zeugen und Sachverständigen in gerichtlichen Angelegenheiten, zu, und ist dagegen die frühere Berechnungsart der Terminsgebühren fallen zu lassen.

— Im statistischen Amt des Reichs hatte man in der letzten Session des Bundesraths ein Gutachten ermittelt und Wege zu einer verbesserten Baaren-Statistik in Vorschlag gebracht. Der Bundesrath hatte sich nämlich über die vielfachen Mängel des bisherigen Verfahrens und über die Anzustreitigkeiten beklagt, welche daraus für die Zoll- und Steuer-Angelegensheiten entstanden waren und auch im Handelsstande nicht unbedeutend bleiben konnten. Der Vorschlag des statistischen Amtes hatte indessen in mangelnder Bedenten Anlaß gegeben, weil für die Ausfüßung mehrerer Schwierigkeiten entstanden. Man ist nun, wie das „Verl. Tagbl.“ erzählt, bemüht, diese zu beseitigen, und hofft, sich in der nächsten Session über ein völlig genügendes Verfahren zu verständigen.

— Die vom Cultusministerium noch vor dem Tzaf des neuen Unterrichtsgefeßes einfach im Berordnungswege verfügte Steigerung der Befähigung für die Berechtigung zum einjährigen Freiwilligen Dienft, wie der „Tribüne“ gefchrieben wird, felbst in Lehrreifen Bedenten demotgerufen. Zwar ist in Beziehung hierauf von Seiten des Minifteriums bereits eine Erläuterung jener Verfügung erfolgt. Die Lage der Dinge bleibt jedoch unverändert die, daß eine sehr wefentliche Erleichterung für die Ertheilung der in Rede ftehenden Berechtigung eingeführt ift, welche befähigt der Steigerung des Anfpuchs um eine ganze Klaffe gleichnamig und die mit dem Wortlaut des §. 90 der neuen deutfchen Berordnung fchwer in Einklang zu bringen ift. Der angeführte Paragraph beftimmt ad 2, daß der einjährige erfolgreiche Befuch der zweiten Klaffe eines Gymnafiums oder einer Realfchule erfter Ordnung zur Darlegung der nöthigften Befähigung für den einjährigen Freiwilligen Dienft genügt. Das ift bisher die Berechtigung in allen Fällen ertheilt worden, wenn die abfuchenden jungen Leuten in ihrem Schulzeugniß befcheinigt worden war, daß fie fich bei einem einjährigen Befuch der Unter-Seconda ihrer Lehranftalt befähigt haben. Die neue Minifterial-Verfügung beanfprucht hingegen, daß die Ertheilung der Berechtigung zum dem Befuch des Lehrercollegiums „über die Befähigungsreihe der jungen Leute nach Ober-Seconda“ abhängig gemacht werden foll, wofür fich dem Wehrgefeß nirgends ein Anhalt findet. Außerdem foll die Befähigung aber namentlich über den Hauptpunkt, mit welchem Stimmverhältniß die Entfcheidung des Lehrercollegiums gefaßt werden muß, eine verftändliche Deutung zulaffen. Schon gegenwärtig waltet in dieser Beziehung die einzelnen Lehranftalten eine Verſchiedenheit ob, dergestalt, daß in einzelnen die Ertheilung der Berechtigung zum einjährigen Dienft eine bloße Entlassungsprüfung beansprucht wird, was bei den meisten anderen Anftalten faft paßhaft und wofür fich in dem Wehrgefeß felbst ebenfalls ein Anhalt findet. Wohl ift dies aber in den dem Geſetz beigelegten Stellen unter No. 17 der Fall, und obgleich fich die bejügliche Stelle dort nicht nur auf die im Wehrgefeß unter C. des §. 90 angeführten Anftalten, fondern von denen für den Freiwilligen-Dienft ausdrücklich eine Entlassungsprüfung gefordert wird, fo fagt doch das auch von einzelnen Synagogen und Realschulen erfter Ordnung ausgeübte gleiche Verfahren offenbar hierauf. Beftimmt fich das hingegen mit der jetzt erlafienen Minifterial-Befimmung, fo fällt die betreffenden jungen Leute noch um fo viel fchwerer in die Falle, wenn fich etwa gar noch von Seiten einzelner höherer Anftalten, oder vollends von Seiten der Mehrzahl derselben in Folge der vielleicht unrichtigen Deutung der Anforſchung auf Einkimmigkeit in den Entfcheidungen der Lehrer-Collegien anſchließen follte.

Kassel, 20. Sept. Vor ein paar Tagen ist das Palais der Fürst von Hanau endlich und zwar für die Summe von 480,000 Franc an andere Hände übergegangen. Trotz dieses Verkaufes bleibt der Fürst in Kassel immer noch ein ganz ansehnlicher und wird es auch noch lange Zeit bleiben, da die Fürstin sehr auf ihren Hof bedacht ist und lieber ein paar Jahresbrönnchen in die Schanze steckt, als ihre Liegenhaften zu verschleudern. — Gegenwärtig findet die Uebernahme der Gemälde der berühmten Bildergalerie im Schloss nach der erbauten Gallerie statt, deren Eröffnung für den 1. October bevorsteht.

Aus Thüringen. Ein recht nützlicher Coloradokäfer, welcher gewöhnlich in diesem Jahre so ziemlich allgemein vorkommt und leider auch gemein verfolgt wird, hat sich vor Kurzem auf Kartoffelfeldern in Thüringen vorgefunden. Es ist dies eine eigenthümliche Blattlaus-Art (*Coleosoma septempunctata*). Eine Gemeinde machte der Behörde die Anzeige, daß sofort der Director der landwirthschaftlichen Gebräuchskammer in Erfurt, Th. Kümpler, nach dem besagten Kartoffelfeldern abgegangen sei, um die Untersuchung eben nur dieser nützliche und nicht der verheerenden Art aus Amerika vorgefunden wurde. Zur Bezeichnung unserer Landwirthe erwähnt, daß die Puppen dieser Blattläserart am Kartoffelstängel über der Erde sich befinden, während die des Coloradokäfers nur in der Erde ruhen.

haben. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Bielefeld.



## Bekanntmachung.

**Dienstag den 25. September l. J. Nachmittags 3 Uhr** soll auf Verfügung des Königl. Amtsgerichts VI. dahier zur Concursmasse des Spenglermeisters Emil Bernhardt die hier gehörige, am Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße dahier gelegene Hof- und zweistöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Hinterbau, sowie 12 Ruthen 66 Schuh 3 Ar 16,50 □-Meter Hofraum und Gebäudefläche, taxirt 100,000 Mark, in dem Rathhaussaale, Marktstraße 5 dahier, versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Juli 1877. Der Oberbürgermeister. Lang.

## Bekanntmachung.

**Dienstag den 25. September l. J. Nachmittags 3 Uhr** soll auf Verfügung des Königl. Amtsgerichts VI. dahier zur Concursmasse des Bädermeisters Wilhelm Seelach von der gehörigen, auf dem Michaelsberg dahier zwischen Eduard und Peter Enders belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit einem zweistöckigen und einem einseitigen Hinterbau, sowie 15 Rth. 20 Sch. oder 3 Ar 80 □-Meter Hofraum und Gebäudefläche, taxirt 60,000 Mark, in dem Rathhaussaale, Marktstraße 5 dahier, versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. Juli 1877. Der Oberbürgermeister. Lang.

## Bekanntmachung.

**Dienstag den 25. September c. Nachmittags 3 Uhr** wollen die Erben des verstorbenen Herrn Rechnungsraths Carl Friedrich Willner von hier ihre in der Louisenstraße No. 15 dahier belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus, 48' lang 38' tief, einem einseitigen Seitenbau, 33' lang 16' tief, mit 3 Rth. 53 Schuh oder 7 Ar 14,50 □-Meter Gebäudefläche und Hofraum, in dem Rathhaussaale, Marktstraße No. 5 dahier, versteigern lassen.

Es wird bemerkt, daß nur eine einmalige Versteigerung stattfindet und Herr Rechtsanwalt Dr. Pfeiffer dahier nähere Auskunft über die Versteigerungsbedingungen erteilt.

Wiesbaden, 17. September 1877. Der 2te Bürgermeister. Soulin.

## Bekanntmachung.

**Samstag den 29. September d. J. Vormittags 10 Uhr** soll das Kathaus zu Dohheim die zur Concursmasse der Peter und Helene von Frauenstein, jetzt zu Wiesbaden, gehörige der Dohheimer Gemarkung belegene Wiese, taxirt zu 160 Mark, auf Veranlassung der öffentlichen Versteigerung werden.

Dohheim, den 20. August 1877. Der Bürgermeister. Wintermeyer.

## Bekanntmachung.

Bei unserer Agentur in Hachenburg sind folgende Schulden der Nassauischen Landesbank:

Lit. Ea Nr. 3948, 4088 zu je 150 Mark,  
Lit. Eb Nr. 8515 bis 8517 incl., 9079 bis 9083 incl. zu je 300 Mark

zu dem Ankauf wird gewarnt.

Wiesbaden, den 15. September 1877.

Direction der Nass. Landesbank.  
Olsenius.

Partie neue oder gebrauchte Steinplatten kauft  
Jos. Berberich, Louisenstraße 18.

## Nassauische Eisenbahn.

Die Herstellung von Pflasterarbeiten in der Rheinbahnstraße hier selbst, veranschlagt zu 688 Mark 82 Pfg., soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Der Kostenanschlag und die Uebernahms-Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten im Empfangs-Gebäude (Rheinbahn) hier selbst zur Einsicht auf und es sind ebendasselbst die Submissions-Offerten versiegelt und portofrei, sowie mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Submissionstermine **Samstag den 29. September l. J. Vormittags 10 Uhr** abzugeben. Die Eröffnung der eingegangenen Offerten findet in Gegenwart der etwa erscheinenden Submittenten statt und es bleiben später eingehende oder nicht bedingungsgemäße Offerten unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 21. September 1877.

Der Königl. Eisenbahn-Baumeister.  
Velde.

10601

## Bekanntmachung.

**Nächsten Donnerstag den 27. September, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Hause Wellrichstraße No. 12 im 3. Stock wegen Umzug**

2 vollständige Betten, 2 Kommoden, 1 Kleiderschrank, viereckige Tische, 1 kleines Schränkchen, 1 Küchenschrank, 1 Nachttisch, Stühle, Spiegel, Bilder, sowie Küchengeräthe u. s. w.

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Auctionator:

Ferdinand Müller.

886

## Obst-Versteigerung.

**Montag den 1. October, Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, werden auf dem Gut Adamsthal die**

Aepfel von 60 Bäumen und Birnen „ 4 „

(sämmtlich Tafelobst) gegen gleich baare Zahlung durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert. Sammelplatz der Steigerer am Hof Adamsthal.

Der Auctionator:

Ferd. Müller.

386

Die bei dem Hause Humboldtstraße 3 in Holz erbaute und mit Brettern beschlagene Zimmerwerkstätte ist zu verkaufen. Rab. Helenenstraße 8, Parterre.

10028



# Dietenmühle. 44

Römisch-irische Bäder täglich von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr. Für Damen von 1—4 Uhr. Einzelbad 2 Mk., im Duzend 20 Mk.

Russische Dampfbäder täglich von 8—10 Uhr für Herren, von 10—12 Uhr für Damen. Einzelbad 2 Mk., im Duzend 20 Mk.

Riefernadelbad à 1 Mk. 50 Pfg. und Sühwasserbäder. Einzelbad 1 Mk., im Duzend 9 Mk.

## Teppiche & Möbelstoffe

in grösster Auswahl,  
Filiale von **J. C. Besthorn**  
in Frankfurt a. M.,  
empfiehlt zu Original-Preisen

10871 **Gustav Schupp,**  
Hoffmann's Privathotel, Taunusstrasse 39.

## Schuppen, Schuppen, Schuppen

empfiehlt  
9888 **G. Wallenfels,**  
Langgasse 33.

## Filzhüte

zum Färben und Fäconniren werden angenommen bei  
124 **Chr. Maurer, 2 Langgasse 2.**

## Immobilien-Geschäft

**C. H. Schmittus.**

Hôtel I. — Hôtel garni — Badhaus —  
Villen — Rentable Häuser. 9642

## Näh- & Plissémaschinen-Fabrik

von **Fr. Becker, Marktstrasse 28,**

empfiehlt ihre aus bestem Material gewissenhaft und solid gearbeitete Nähmaschinen neuester und besser Construction für Familien und Gewerbetreibende zu äusserst billigen Preisen. Grösste und stärkste Cylinder-Maschinen mit 2 Schiffschen u., Plissé-Maschinen à 6 Mark, eigenes Fabrikat. Große Niederlage von Original-Singer- & Howe-Maschinen, erstere schon von 80 Mark an. Mehrjährige, wirkliche Garantie. Unterricht gründlich und gratis. Bestes und harzfreies Maschinen-Oel, Nadeln, Garn und Seide u.

Reparaturen billigt unter Garantie. 197

## Gewerbehalle zu Wiesbaden,

Kleine Schwalbacherstrasse 2, 165

hält sich zur Anfertigung von Haus- und Zimmer-Aus-möblirungen bestens empfohlen nach mündlichen oder schriftlichen Bestellungen. Prompte und reelle Ausführung unter Garantie. Reichhaltiges Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, Betten u.

## Cursus im Bügel-Unterricht.

Anfang am 1. October. 9440

Näheres bei Frau Hoffmann, Hellmundstrasse 1 e.

## Wohnungs-Veränderung

Ich wohne jetzt

**Louisenstrasse 2.**

10466

Dr. Paul Heinrich, 2.

## Burückgesetzte Stickerereien

bei

**E. L. Specht & Co.**

9637

40 Wilhelmstrasse 40.

## Wollene Hemden, Unterjäckchen und Unterhosen

empfiehlt zu billigen Preisen

10532

J. Komes, Marktstrasse 11.

Marktstrasse 24.

Marktstrasse 24.

## Regenmäntel, Wintermäntel

und

Jacken für Damen & Kinder

in den neuesten Façons empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

10272

**A. Maass, Marktstrasse 24.**

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß am hiesigen Plage ein

## Hut- & Mützen-Geschäft

errichtet hat und durch langjährige Thätigkeit in dieser Branche, unterstützt durch die Verbindung mit dem Hause seines Vaters, **J. P. Bôche** in Mainz, in der Lage ist, einem geehrten wie auswärtigen Publikum stets ein assortirtes Lager der größten Neuheiten solidesten Sachen bei billigsten Preisen zu liefern.

**J. A. Bôche,**

Webergasse 8.

10180

Hiermit erlaube mir anzuzeigen, daß ich eine große Auswahl in Herbst- und Winterstoffen erhalten habe und mich im Anfertigen aller Arten Herrenkleider, so wie schmuckvoller Arbeit werde stets die billigsten Preise berechnen.

10587

**Carl Steinmetz, Schneider.**

Goldgasse 6, Ecke der Metzgergasse.

Hiermit zeige den Empfang einer großen Sendung von Hüten, Façons, Sammet, Federn, Blumen, gebenst an. Auch werden Filzhüte billig und schön gefärbt, sowie Hüte auf's Schmuckvollste garnirt bei

10582

**G. Bouteiller, Marktstrasse**



**Zurückgesetzte Stickerereien**  
Geschw. Wagner, Mühlgasse 1. 10101

**Brantfränze und Schleier**

große Auswahl billigst bei  
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.

**Schwarze Einfasslitzten,**  
hohe Qualität und breit, in Nieten per Meter 5 Pfg.  
G. Wallenfels. 8225

**Grosse Parthie feiner Lederwaaren**  
eingetroffen, welche zu den billigsten Preisen abgegeben wird.  
J. Komes, Marktstraße 17. 10881

**Steingasse 4**  
werden jede Art Stühle repariert, Rohr- und Strohhühle geschlo-  
sen, schnell und pünktlich besorgt. 10151

**Pfandleih-Anstalt Kaiser,**  
3 Michelsberg 3,  
legt Geld auf Gold, Silber, Uhren, Möbel und alle Werthgegen-  
stände zu billigen Zinsen. Beträge von 100 Mark bis 3000 Mark  
werden extra vereinbart. 4522

**Ein Viertel-Los der Preuss. Klassen-Lotterie**  
gegen Veräufung abzugeben. Näheres Expedition. 9187

Hochst 24 werden fortwährend Lumpen, Knochen, alte  
Metalle, altes Papier und neue Leuchtbüchsen zu den höchsten Preisen  
eingelauft. Auf Verlangen werden sämtliche Gegenstände im Hause  
abgeholt. J. Markloff. 9767

Eine kleine Bibliothek vorzüglicher juristischer Bücher ist  
zu verkaufen. Näb. Expedition. 9954

Eine schöne Kommode, 1 Waschkommode, 1 Consolchen und  
1 ovalisch billig zu verkaufen Wallstraße 14, 1 St. 10396

Guter, feuerf. Cassafrank zu verl. Bahnhofstr. 12, 1 St. 9055

Füllöfen für Coals zu verkaufen Stritzgasse 12b. 10430

Eine Parthie neue und gebrauchte Fässer zu verkaufen  
Friedrichstraße 30. 9436

Mehrere Füllöfen (Coals- und Kohlen-Feuerung) zu verkaufen.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 10555

Ein Schlauchgefäß billig zu verl. Helenenstraße 12. 9914

**Gesang-Unterricht**  
wünscht eine junge Dame zu erteilen, die auf dem Stern'schen  
Conservatorium in Berlin ihre Ausbildung erhalten hat. Näheres  
Zahnstraße 8, eine Treppe hoch. 10362

**Musik-Unterricht.**  
Eine junge Pianistin, Schülerin des Herrn E. Zech, welche  
früher mehrere Jahre das Stern'sche Conservatorium in Berlin  
besuchte, wünscht einige Stunden zu befehen. Näheres Auskunft  
Mauergasse 6, 2 Treppen hoch. 10023

Ein kleines Mädchen von 7-8 Jahren kann an französischem  
und deutschem Unterricht Theil nehmen, auch an dem einen  
oder dem anderen. Daraus Reflectirende werden gebeten, sich Palmer-  
weg 12, eine Treppe hoch, zu bemühen. 9780

**Leçons de français, conversation (Kränzchen) etc.**  
par une institutrice française, qui a enseigné 4 ans dans  
la même pension. S'adresser à l'expédition. 7404

Eine Dame, sehr empfohlen in Holzmalerie, Schreibarbeiten,  
Uebersetzen, holländischem Unterricht, Vorlesen, Gesellschaftsleistung.  
Näb. in der Exped. d. Bl. 10605

Eine gepr. Lehrerin, die mehrere Jahre in England war,  
wünscht Stunden zu erteilen. Näb. Walramstraße 83. 10303

Eine Friseurin empfiehlt sich bei sehr billiger Bedienung.  
Näheres Ellenbogengasse 6 im Kleidergeschäft. 9698

## Immobilien, Kapitalien &c.

Ein Landhaus an der lebhaftesten Promenade und der Pferde-  
bahn, wenige Minuten vom Kurgarten, mit 15 Zimmern, 10 Man-  
sarden, Veranden, Badezimmer und Fontaine, Gas- und Wasser-  
leitung, Vor- und Hintergarten ist umzugshalber gegen mäßige An-  
zahlung zu verkaufen im Bau-Bureau, Friedrichstraße 3. 9646  
Das Haus Mauergasse 17 ist sofort zu verkaufen. 6903

## Zu verkaufen

eine Villa — Blumenstraße 1b. — Näheres zu erfragen  
Grünweg Nr. 1. 18498

Eine Villa, massiv und in schönem Style erbaut, 6 Zimmer,  
2 Salons, Mansarden, Küche, Waschküche zc., mit Gas- und  
Wasserleitung versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näb.  
in der Expedition d. Bl. 10104

## Ein kleines Landhaus

ist zu verkaufen Marktstraße 7b. 6376  
34.000 Mark werden auf gleich, auch auf 1. October,  
ohne Koller zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 6320

750.000 Mk. sind auf erste Hypotheken ohne Ver-  
mittlung direkt auszuliehen. Franco-  
Offerten sub H. 10 befördert die Expedition d. Bl. 10314

Geld auf alle Werthgegenstände Hochstraße 14. 10350

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Zwei anständige, tüchtige Hotel-Zimmermädchen suchen zum 15.  
Octbr. od. 1. Novbr. Stellen. Näb. Frankenstraße 2 bei Hrn. Schneider-  
meister Wilsert. Es können auch Briefe zugesendet werden. 10564

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähen  
tüchtig ist, auch Hausarbeit übernimmt, sucht passende Stelle. Näb.  
Kirchgasse 15b, 2. Etage. 10544

### Dienerstelle-Gesuch.

Ein Diener, militärfrei, mit den besten Zeugnissen versehen,  
welcher sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. October  
Stelle durch das Bureau 57

C. M. Schreher, Fischmarkt 16, Mainz.

### Personen, die gesucht werden:

Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein braves, gewandtes  
Mädchen in einen Laden. Näheres Langgasse 5. 9661

**Dienstpersonal** jeder Branche erhält gute Stellen durch  
W. Hoffmann's Geschäftsbureau, Grabenstraße 6. 1387

Ein tüchtiges Zimmermädchen auf gleich oder 1. October gesucht  
Langgasse 36. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich  
melden. 10420

Ein reinliches Hausmädchen wird gesucht Goldgasse 2 in der  
Wirtschaft. 10519

Ein reinliches, erfahrenes Dienstmädchen wird ge-  
sucht Reuberg 2a. 10470

## Gesucht ein Mädchen

für Zimmer- und Hausarbeit nach Heidelberg. Nur mit guten  
Zeugnissen versehene werden berücksichtigt. Näheres im „Kaiserbad“,  
Zimmer No. 12. 10492

Gesucht zum 15. October ein Mädchen, welches fein bürgerlich  
kochen kann, als Mädchen allein. Näheres Friedrichstraße 27, zwei  
Treppen hoch. 9864



Ein junges Mädchen in ein Geschäft gesucht  
Wederhaff 18. 10604

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und bürgerlich lochen kann, wird gesucht Adelsheidstraße 9, 2 St. h. 10569

Ein gelesenes Kindermädchen wird auf 1. October gesucht.  
Näheres Langgasse 23 im Laden. 10594

Ein Wochenschneider gesucht von G. Exner, Kirchgasse 25. 10543  
(Fortsetzung in der II. Beilage.)

**Miethcontrakte** vorrätig bei der  
Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

**Gesucht** Laden sammt Wohnung in guter Geschäftsgegend. Offerten mit Preisangabe sub H. 02269 b befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Lübeck. 406

**Lagerraum** wird zu mietzen gesucht. Offerten unter C. L. 31 beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 10454

Angebote:

Adelsheidstraße, nahe den Bahnhöfen, Bel-Etage, sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4204

Adelsheidstraße 37 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und 2 Dachkammern, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Carl Bedel, Adolfsallee 21. 6346

Adlerstraße 17 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 9657

Adlerstraße 38 ein Logis im 2. St. u. 1 Dachlogis bill. z. v. 8306

Adlerstraße 42 sind größere und kleinere Wohnungen billig zu vermieten. Näh. Castellstraße 3. 8891

**Adlerstrasse 43** sind schöne Wohnungen zum 1. October zu verm. 5044

Adlerstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October billig zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock bei Herrn Schäfer. 4932

Adlerstraße 51 (Neubau) Wohnungen verschiedener Größe auf 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 27. 6248

Adolfsstraße 5, Parterre, möblierte Zimmer zu verm. 10376

Untere Albrechtstraße 10 im Hinterhaus ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 8106

Albrechtstraße 3a ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und 1 Dachkammer, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Carl Bedel, Adolfsallee 21. 6345

Albrechtstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei L. Penning, Moritzstraße 34. 8150

**Bahnhofstraße 3** ist das bis jetzt noch von Herrn

Buchhändler Roth bewohnte Logis zum ersten

October anderweit zu verm. Näh. Part. 6117

Bahnhofstraße 8 ist die Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zubehör, auf 1. October zu verm. 9574

Bahnhofstraße 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6817

Bahnhofstraße 10 sind mehrere Wohnungen (Südseite) auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. h. 5195

Bahnhofstraße 10a im 3. Stock ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu verm. 9361

**Bahnhofstrasse 12** ist eine Parterre-Wohnung mit Seitengebäude an eine kleine Familie zu vermieten.

Bleichstraße 9, 2. Stock links, ist ein hübsches, freundliches Zimmer auf 1. October billig zu vermieten.

Bleichstraße 11, Vorderhaus, sind 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten.

Bleichstraße 13 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche sowie Werkstätte, welche sich für Schreiner, Schlosser oder dergl. Geschäftsleute eignet, auf 1. October zu vermieten.

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten.

Bleichstraße 15a ist eine Mansarde auf October an ruhige Leute zu vermieten.

Bleichstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. Parterre. 4966

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 11801

Bleichstraße 23 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4928

Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zum 1. October zu verm. 4877

Bleichstraße 29, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsche möblierte Zimmer, event. auch Vorschulgelass, zu vermieten. 1963

Bleichstraße 37 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute per October zu vermieten. 6861

Blumenstraße 5 (Villa) 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 9211

Burgstraße 6 im Seitengebäude ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten und gleich zu beziehen. 10994

Große Burgstraße 10 ist die 2. Etage sofort oder auf den 1. October zu vermieten. 8113

Castellstraße 7 ist ein schönes Logis mit Glasabschluss auf 1. October zu vermieten. 4966

Castellstraße 8 ist ein Zimmer auf 1. October zu verm. 10068

Castellstraße 9 ist eine heizbare Dachkammer zu verm. 10067

Damböschthal 11b sind 3—4 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zum 1. October zu vermieten. 8653

Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4787

Dohheimerstraße 6, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 10461

**Dohheimerstraße 12** ist ein möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9854

Dohheimerstraße 23a ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12953

Dohheimerstraße 48 sind mehrere Mansarden, sowie ein geräumiger Keller auf 1. October zu verm. N. im Hinterh. 10114

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Hause, ist die abgeschlossene möblierte Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balken, 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Mitgebrauch des Gartens zu vermieten. 9847

**Elisabethenstrasse 10**, Gartenhaus, ist eine kleine, gut möblierte Wohnung mit Küche für den Winter zu vermieten. 10066

Elisabethenstraße 17 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör an ruhige Leute gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 9786

Elisabethenstraße 29 (Sonnenseite) eine möblierte Hochparterre-Wohnung mit Küche u. Zubeh. z. verm. N. Elisabethenstr. 27. 9165

Ellenbogengasse 10 ist eine heizbare Mansarde zu verm. 10517

Emserstraße 13 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 4967

Emserstraße 13a ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) mit allen Bequemlichkeiten, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 3013

Emserstraße 29c sind 5 Zimmer mit Veranda, Küche nebst Zubehör in der Bel-Etage, sowie 2 Zimmer mit Veranda im Hochparterre mit Garten zu vermieten. 8566



**Emserstraße 29 a** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche u. sofort und auf 1. October zu vermieten. 5484

**Emserstraße 31** eine kl. Wohnung mit od. ohne Stallung z. v. 1241

**Paulbrunnenstrasse 3** im Hinterhaus ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7112

**Feldstraße 1** ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 6877

**Feldstraße 4** ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 14 bei Gerner. 7592

**Feldstraße 17** ist zum October eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine kleinere von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5609

**Feldstraße 21** sind zwei Logis zu vermieten. 6627

**Feldstraße 25** ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 227

**Frankenstraße 3** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5727

**Frankenstraße 9**, Vorderhaus, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst vollständigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 9889

## Frankfurterstraße 5 b

ist die Frontspitze möblirt, auf Verlangen mit Belöpfung, sofort zu vermieten. 10426

**Friedrichstraße 8**, 2 Stiegen hoch, Vorderhaus, ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten, auf Wunsch mit Kof. 10558

**Friedrichstraße 15** ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 4980

**Friedrichstraße 28, Parterre**, sind zwei kleine Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör im Hinterhaus vom 1. October ab zu vermieten. 9675

**Friedrichstraße 31** ist ein Logis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre links. 10127

**Friedrichstraße 32** im Hinterhaus ist ein Logis von 2 Zimmern, 1 Mansarde und Keller an stille Leute auf 1. October oder 1. Januar zu vermieten. 8268

**Friedrichstraße 37** sind 3 Logis, das eine im Vorderhaus, die 2 anderen im Seitenbau, zu vermieten. 6115

9827

## Villa Gartenstrasse 4 b,

in der Nähe des Parks und Curhauses, Wohnung und Pension. Geisbergstraße 10 ist ein großes Parterre-Zimmer (nach der Straße gelegen) auf sogleich zu vermieten. 10606

**Geisbergstraße 16** ist der 1. Stock, 6 Zimmer und Zubehör enthaltend, im Ganzen oder getheilt, sowie Wohnungen von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 8506

**Geisbergstraße 18** sind gut möbl. Zimmer zu verm. 6195

**Goldgasse 8** ist eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6195

**Göthestraße 4**, rechts der Adolphsallee, ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. 11653

**Hainerweg 5** (Villa), Parterre, ist ein Salon mit Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 13329

**Helenenstraße 3**, Bel-Etage, möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, zu vermieten. 10159

**Helenenstraße 5** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 8265

## Helenenstraße 6

ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 7565

**Helenenstraße 10** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10408

**Helenenstraße 12** ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 9649

**Helenenstraße 22**, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. 8971

**Helenenstraße 23**, Pact., ein möbl. Zimmer zu verm. 10392

**Hellmundstraße 3a**, 3 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 9177

**Hellmundstraße 11** ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 4612

**Hellmundstraße 19** ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 7128

**Hellmundstraße 19a**, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 7576

**Hellmundstraße 25a** ist die Bel-Etage vom 1. October ab zu vermieten. 10446

**Hellmundstraße 29** ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern zu vermieten. 8551

**Hermannstraße 3** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermieten. 6151

**Hermannstraße 12** ist eine schöne Parterre-Wohnung mit oder ohne Laden auf gleich oder später zu vermieten; auch sind **Walramstraße 11** zwei freundliche Wohnungen zu vermieten. 9252

**Näheres Platterstraße 13.**

**Herrngartenstrasse 14**, nächst der Adolphsallee, ist die Parterre-Wohnung an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Näh. im oberen Stock. 9545

**Herrnhilgasse 3** ein Logis auf 1. October zu verm. 5662

**Hirschgraben 12** ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. 10538

**Hochstraße 23** sind zwei Logis, das eine mit Stallung und Heuboden, auf October zu vermieten. 4986

**Hochstraße 4** ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. 10138

**Jahnstraße 8**, Bel-Etage, ist ein möblirtes Salon mit Schlafzimmer zu vermieten; auf Wunsch Pension. 7824

**Jahnstraße 19** sind 2 Logis, jedes von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6738

**Kapellenstraße 31** ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 10025

**Karlstraße 4**, Bel-Etage, 1 auch 2 schön möbl. Zimmer z. v. 9224

**Karlstraße 6** ist ein Logis (Frontspitze) von 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche auf 1. October zu vermieten. 10402

**Karlstraße 15** ist die Bel-Etage nebst Zubehör, sowie die Geschäftsräume auf 1. October anderweit zu vermieten. Näheres Karlstraße 13 und Karlstraße 1. 10278

**Karlstraße 28** ist die Bel-Etage und der 3. Stock mit je 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause. 8763

**Karlstraße 44**, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten; auch ist daselbst ein Parterre-Zimmer abzugeben. 6185

**Kirchgasse 3** ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 8285

**Kirchgasse 4** ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 5088

**Kirchgasse 8**, vis-à-vis dem neuen Konnenhof, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., auf 1. October zu vermieten. 5684

**Kirchgasse 20** ist im 2. Stock des Haupthauses eine Wohnung von 5 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. Näheres bei A. Fach, Schützenhofstraße 16. 7389

**Kirchgasse 22a** eine Stiege hoch ist ein Zimmer nebst Küche, mit oder ohne Möbel, sofort zu vermieten. 10458

**Kirchgasse 31** ist eine Dachwohnung auf 1. October, sowie eine Mansarde zu vermieten. 9253

**Langgasse 4** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9434

**Langgasse 38** ist ein Logis im Hinterhaus mit oder ohne Werkstatt auf 1. October zu vermieten. 9387

**Langgasse 39**, 2. Stock, sind mehrere unmöbl. Zimmer per October zu vermieten. Näh. bei Gebrüder Rosenthal das. 5056

**Leberberg 7** sind möblirte Zimmer mit Balkon, sowie mit oder ohne Pension zu verm. 5710

**Louisenplatz 1** ist eine Wohnung von einem großen und vier kleineren Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8569

Eingesehen von 2—6 Uhr.



Ein junges Mädchen in ein Geschäft gesucht  
Wobergasse 18. 10604

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht Adelsheidstraße 9, 2 St. h. 10569

Ein gelesenes Kinder mädchen wird auf 1. October gesucht.  
Näheres Langgasse 23 im Laden. 10594

Ein Wochenschnneider gesucht von G. Eger, Kirchgasse 25. 10543  
(Fortsetzung in der II. Beilage.)

**Miethcontrakte** vorrätig bei der  
Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

**Gesucht** Laden sammt Wohnung in  
guter Geschäftsgegend. Offerten  
mit Preisangabe sub H. 02269b befördert die  
Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler  
in Lübeck. 406

**Lagerraum** wird zu miethen gesucht. Offerten  
unter C. L. 31 beliebe man bei der  
Expedition d. Bl. abzugeben. 10454

Angebote:

Adelsheidstraße, nahe den Bahnhöfen, Bel-Etage, sind mehrere  
Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der  
Expedition d. Bl. 4204

Adelsheidstraße 37 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und  
2 Dachkammern, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei  
Carl Bedel, Adolphsallee 21. 6346

Adlerstraße 17 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung auf  
1. October zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 9657

Adlerstraße 38 ein Logis im 2. St. u. 1 Dachlogis bill. z. b. 8306  
Adlerstraße 42 sind größere und kleinere Wohnungen billig zu  
vermieten. Näh. Cassellstraße 3. 8891

**Adlerstrasse 43** sind schöne Wohnungen zum  
1. October zu verm. 5044

Adlerstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus zwei Zimmern,  
Küche und Keller, auf den 1. October billig zu vermieten. Näh.  
dieselbst im dritten Stock bei Herrn Schäfer. 4982

Adlerstraße 51 (Neubau) Wohnungen verschiedener Größe auf  
1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 27. 6248

Adolphstraße 5, Parterre, möblierte Zimmer zu verm. 10376  
Untere Albrechtstraße 10 im Hinterhaus ist eine Parterre-  
Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October  
zu vermieten. 8106

Albrechtstraße 3a ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer,  
Küche und 1 Dachkammer, auf 1. October zu vermieten. Näh.  
bei Carl Bedel, Adolphsallee 21. 6345

Albrechtstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern,  
Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh.  
bei S. Pfennig, Moritzstraße 34. 8150

**Bahnhofstraße 3** ist das bis jetzt  
noch von Herrn  
Buchhändler Roth bewohnte Logis zum ersten  
October anderweit zu verm. Näh. Part. 6117

Bahnhofstraße 8 ist die Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche  
mit Wasserleitung und Zubehör, auf 1. October zu verm. 9574

Bahnhofstraße 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung von drei  
Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6817

Bahnhofstraße 10 sind mehrere Wohnungen (Südseite) auf  
1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. h. 5195

Bahnhofstraße 10a im 3. Stock ist ein Logis von 3 Zimmern,  
Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu verm. 9361

**Bahnhofstrasse 12** ist eine Parterre-Wohnung  
Seitengebäude an eine  
Familie zu vermieten.

Bleichstraße 9, 2. Stock links, ist ein hübsches, freundliches  
Zimmer auf 1. October billig zu vermieten.

Bleichstraße 11, Vorderhaus, sind 3 Zimmer und Zubehör zu  
vermieten.

Bleichstraße 13 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche  
sowie Werkstätte, welche sich für Schreiner, Schlosser oder sonst  
Geschäftsleute eignet, auf 1. October zu vermieten.

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von drei Zimmern und  
Zubehör auf October zu vermieten.

Bleichstraße 15a ist eine Mansarde auf October an ruhige  
Leute zu vermieten.

Bleichstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche  
und Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. Parterre. 4204

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Kammer  
und Küche auf 1. October zu vermieten. 11801

Bleichstraße 23 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern,  
Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4204

Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern,  
Küche, Keller und Mansarde, zum 1. October zu verm. 4271

Bleichstraße 29, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte  
Zimmer, ebenf. auch Burschengelass, zu vermieten. 1953

Bleichstraße 37 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute  
per October zu vermieten. 6891

Blumenstraße 5 (Villa) 2-3 möbl. Zimmer zu verm. 9211

Burgstraße 6 im Seitengebäude ist eine Wohnung, bestehend  
aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Küche, Keller und Holzstall, zu  
vermieten und gleich zu beziehen. 10904

Große Burgstraße 10 ist die 2. Etage sofort oder auf den  
1. October zu vermieten. 8112

Cassellstraße 7 ist ein schönes Logis mit Glasabschluss auf  
1. October zu vermieten. 4604

Cassellstraße 8 ist ein Zimmer auf 1. October zu verm. 10063

Cassellstraße 9 ist eine heizbare Dachkammer zu verm. 10067

Dambachthal 11b sind 3-4 möblierte Zimmer mit oder ohne  
Pension zum 1. October zu vermieten. 8653

Dogheimerstraße 2 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und  
Zubehör zu vermieten. 4707

Dogheimerstraße 6, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 10401

**Dogheimerstraße 12** ist ein möbliertes Parterre-Zimmer  
an einen Herrn zu vermieten. 9084

Dogheimerstraße 23a ist im ersten Stock eine Wohnung, be-  
stehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf  
gleich zu vermieten. 12915

Dogheimerstraße 48 sind mehrere Mansarden, sowie ein ge-  
räumiger Keller auf 1. October zu verm. N. im Hinterh. 10114

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Hause, ist die  
abgeschlossene möblierte Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balken,  
2 Zimmern, Küche, Mansarde und Mitgebrauch des Gartens  
zu vermieten. 9347

**Elisabethenstrasse 10**, Gartenhaus, ist eine klein.  
Küche für den Winter zu vermieten. 10056

Elisabethenstraße 17 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern,  
Küche nebst Zubehör an ruhige Leute gleich oder später  
zu vermieten. 9736

Elisabethenstraße 29 (Sonnenseite) eine möblierte Hochparterre-  
Wohnung mit Küche u. Zubeh. z. verm. N. Elisabethenstr. 27. 9145

Ellenbogengasse 10 ist eine heizbare Mansarde zu verm. 10517

Emserstraße 13 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern  
nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October an  
ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 4367

Emserstraße 13a ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) mit allen  
Bequemlichkeiten, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern und Garten-  
Benutzung, auf 1. October zu vermieten. 3013

Emserstraße 29c sind 5 Zimmer mit Veranda, Küche nebst  
Zubehör in der Bel-Etage, sowie 2 Zimmer mit Veranda im  
Hochparterre mit Garten zu vermieten. 8505



**Emserstraße 29 a** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche u. sofort und auf 1. October zu vermieten. 5484

**Emserstraße 31** eine 11. Wohnung mit ob. ohne Stallung z. v. 1241 im Hinterhaus ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7112

**Paulbrunnenstrasse 3** ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 6877

**Paulbrunnenstrasse 4** ist im 2. Stod eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 14 bei Werner. 7592

**Paulbrunnenstrasse 17** ist zum October eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine kleinere von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5609

**Paulbrunnenstrasse 21** sind zwei Logis zu vermieten. 6627

**Paulbrunnenstrasse 25** ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 227

**Frankenstraße 3** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5727

**Frankenstraße 9**, Vorderhaus, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst vollständigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 9889

## Frankfurterstraße 5 b

ist die Frontspitze möblirt, auf Verlangen mit Veldspigung, sofort zu vermieten. 10426

**Friedrichstraße 8**, 2 Stiegen hoch, Vorderhaus, ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten, auf Wunsch mit Kof. 10558

**Friedrichstraße 15** ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 4980

**Friedrichstraße 23, Parterre**, sind zwei kleine Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör im Hinterhaus vom 1. October ab zu vermieten. 9675

**Friedrichstraße 31** ist ein Logis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre links. 10127

**Friedrichstraße 32** im Hinterhaus ist ein Logis von 2 Zimmern, 1 Mansarde und Keller an stille Leute auf 1. October oder 1. Januar zu vermieten. 8268

**Friedrichstraße 37** sind 3 Logis, das eine im Vorderhaus, die 2 anderen im Seitenbau, zu vermieten. 6115

## Villa Gartenstrasse 4 b,

in der Nähe des Parks und Curhauses, Wohnung und Pension. Weisbergstraße 10 ist ein großes Parterre-Zimmer (nach der Straße gelegen) auf sogleich zu vermieten. 10606

**Weisbergstraße 16** ist der 1. Stod, 6 Zimmer und Zubehör enthaltend, im Ganzen oder getheilt, sowie Wohnungen von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 8506

**Weisbergstraße 18** sind gut möbl. Zimmer zu verm. ist eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6195

**Goldgasse 8** ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11653

**Goldgasse 4**, rechts der Adolphsallee, ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11653

**Goldgasse 5 (Villa)**, Parterre, ist ein Salon mit Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 13329

**Goldgasse 3, Bel-Etage**, möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, zu vermieten. 10159

**Goldgasse 5** ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 8265

## Selenenstraße 6

ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 7565

**Selenenstraße 10** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10403

**Selenenstraße 12** ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 9649

**Selenenstraße 22**, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. 8971

**Selenenstraße 23**, Pack, ein möbl. Zimmer zu verm. 10392

**Hellmundstraße 3a**, 3 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 9177

**Hellmundstraße 11** ist der erste Stod, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 4612

**Hellmundstraße 19** ist eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Carl Philippi. 7128

**Hellmundstraße 19a**, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 7576

**Hellmundstraße 25a** ist die Bel-Etage vom 1. October ab zu vermieten. 10446

**Hellmundstraße 29** ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern zu vermieten. 8551

**Hermannstraße 8** ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermieten. 6151

**Hermannstraße 12** ist eine schöne Parterre-Wohnung mit oder ohne Laden auf gleich oder später zu vermieten; auch sind Walramstraße 11 zwei freundliche Wohnungen zu vermieten. Näheres Platterstraße 13. 9252

**Herrngartenstrasse 14**, nächst der Adolphs-Wohnung an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Näh. im oberen Stod. 9545

**Herrnmühlgasse 3** ein Logis auf 1. October zu verm. 5662

**Hirschgraben 12** ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. 10583

**Hochstraße 23** sind zwei Logis, das eine mit Stallung und Heuboden, auf October zu vermieten. 4986

**Hochstraße 4** ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. 10188

**Jahnstraße 8**, Bel-Etage, ist ein möblirtes Salon mit Schlafzimmer zu vermieten; auf Wunsch Pension. 7824

**Jahnstraße 19** sind 2 Logis, jedes von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6733

**Kapellenstraße 31** ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 10025

**Karlstraße 4**, Bel-Etage, 1 auch 2 schön möbl. Zimmer z. v. 9224

**Karlstraße 6** ist ein Logis (Frontspitze) von 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche auf 1. October zu vermieten. 10402

**Karlstraße 15** ist die Bel-Etage nebst Zubehör, sowie die Geschäftsräume auf 1. October anderweit zu vermieten. Näheres Karlstraße 13 und Karlstraße 1. 10278

**Karlstraße 28** ist die Bel-Etage und der 3. Stod mit je 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause. 8763

**Karlstraße 44**, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten; auch ist daselbst ein Parterre-Zimmer abzugeben. 6185

**Kirchgasse 3** ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 8285

**Kirchgasse 4** ist eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 5088

**Kirchgasse 8**, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., auf 1. October zu vermieten. 5684

**Kirchgasse 20** ist im 2. Stod des Haupthauses eine Wohnung von 5 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. Näheres bei A. Bach, Schützenhofstraße 16. 7389

**Kirchgasse 22a** eine Stiege hoch ist ein Zimmer nebst Küche, mit oder ohne Möbel, sofort zu vermieten. 10458

**Kirchgasse 31** ist eine Dachwohnung auf 1. October, sowie eine Mansarde zu vermieten. 9253

**Kirchgasse 4** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9434

**Kirchgasse 38** ist ein Logis im Hinterhaus mit oder ohne Veranda auf 1. October zu vermieten. 9387

**Kirchgasse 39**, 2. Stod, sind mehrere unmöbl. Zimmer per October zu vermieten. Näh. bei Gebrüder Rosenthal das. 5056

**Leberberg 7** sind möblirte Zimmer mit Balkon, sowie mit oder ohne Pension zu verm. 5710

**Louisenplatz 1** ist eine Wohnung von einem großen und vier kleineren Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzufragen von 2—6 Uhr. 8589



Louisenstraße 14a ist ein Dachlogis zu vermieten. 10247  
 Louisenstraße 18 sind möblierte Zimmer mit Küche oder auch mit Pension zu vermieten. 10273  
 Louisenstraße 19 ist eine möblierte Wohnung, Sonnenseite, sowie auch 2 Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10053  
 Louisenstraße 32 ist ein gut möbliertes Zimmer, sowie eine große, heizbare Mansarde zu vermieten. 10284

**Mainzerstrasse 5** möblierte Wohnung auf den 1. October zu verm. 7303

Mainzerstraße 28 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern u. mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten, auf Wunsch mit Stallung und Remise. 9239

Marktstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, sogleich an **ruhige Leute** zu vermieten. 4337

Marktstraße 24 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche u., zu vermieten. 10182

Mauergasse 2, Vorderhaus, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 4629

Mauergasse 6, Part., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 10496

**Mauergasse 8**, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 6796

Mauergasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu verm. 3512

Mauritiusplatz 6, Bel-Etage, ein möbliertes Zimmer zu verm. 10182

Mehrgasse 35, Parterre, ist ein schönes Zimmer nebst Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten; auch kann dasselbst ein möbliertes Zimmer billig abgegeben werden. 10410

Michelsberg 9a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf gleich zu vermieten. Näheres bei H. Stiff, Adolphstraße 8. 10193

Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stock von 4—5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu verm. 4582

**Moritzstrasse 8** im Hinterhaus ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör zu vermieten. 5730

Moritzstraße 15, Parterre, sind 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9236

Moritzstraße 26 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5563

**Moritzstrasse 38** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, sowie Benutzung des Bleichplatzes, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst und Neugasse 13 bei Ph. H. Marx. 11

Mühlgasse 4 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4489

Nerostraße 13 ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 13287

Nerostraße 20, 2 St., sind 2 möblierte, sonnige Zimmer zu vermieten. 10215

Nerostraße 21 ein Logis im Hinterbau zu vermieten. 8243

**Nerothal 7** sind möblierte Wohnungen mit Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 9212

Neugasse 3, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller sogleich oder 1. October zu verm. 4341

Neugasse 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10009

**Nicolasstraße 5**

ist die Parterre-Wohnung, event. mit Stallung und Remise, zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 9711

**Oranienstrasse 4** sind möblierte Zimmer, schön und geräumig, mit oder ohne Pension, zu vermieten. 9460

Oranienstraße 6 sind Mansarden zu vermieten. 9704

Oranienstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 9692

Oranienstraße 23 ist die Frontspitz-Wohnung mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 813

Oranienstraße 25 ist eine Mansard-Wohnung im Vorderhaus und ein Dachlogis im Hinterhaus, sowie Oranienstraße 27 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine einzelne Mansardstube zu vermieten. Näh. Oranienstraße 25, Hth. 9892

Platterstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9163

Platterstraße 16b ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6105

Ecke der Duerstraße 3 und Taunusstraße 16 ist eine möblierte Bel-Etage für den Winter zu vermieten. 8175

**Rheinstraße 7**, vis-à-vis den Bahnhöfen, ist im Hinterhaus eine Wohnung nebst Stallung und Remise auf den 1. October anderweit zu vermieten. Näheres daselbst. 6210

**Rheinstraße 7** (Sommerseite) ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Speisekammer u. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung mit Remise dazu gegeben werden. Näh. daselbst Part. rechts. 1169

**Rheinstrasse 19** möbl. Wohnung mit Küche oder Pension, sowie ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 8566

**Rheinstraße 23** ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 5828

**Rheinstraße 23** ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 5828

**Rheinstraße 23** ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 5828

**Rheinstrasse 33** ist eine möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit Küche oder Pension Abreise halber sofort zu vermieten. 10124

Rheinstraße 40, 3. Stock, ist ein Logis von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Oranienstraße 2, Parterre. 7797

Rheinstraße 51, Parterre, ein großes, schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 10154

Rheinstraße 56, Hinterhaus, ist ein einzelnes Zimmer (Parterre) zu vermieten. Näheres Marktstraße 18, Parterre. 9114

Röderstraße 3 ist ein kleines Logis zu vermieten. 7366

Röderallee 4 ist die Frontspitze auf 1. October zu verm. 9454

Röderstraße 16 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise (auch zur Werkstätte geeignet) und eine kleine Wohnung sofort zu verm. 5292

Röderstraße 23 sind zwei schöne, abgeschlossene Wohnungen (zwei Zimmer, Küche und Zubehör) auf 1. October zu verm. 7383

Ecke der Röder- und Taunusstraße ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres Taunusstraße 30. 10487

Saalgasse 32 eine geräumige, heizbare Mansarde zu verm. 10499

Saalgasse 34, Hth., ein Logis auf 1. October zu verm. 5847

Schachtstraße 14 ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 10101

Schachtstraße 30 sind zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 6110

**Schillerplatz 2a**, 2 Treppen hoch, zwei möblierte Zimmer auf October zu vermieten. 10421

Schulberg 6 im 3. Stock ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Schulberg 2 im Laden. 4035

Schulgasse 4 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, eine größere von 3 Zimmern (Glasabfluß) nebst Zubehör und mit Werkstätte zu vermieten. 7402

Schulgasse 5 ist ein Logis im 3. Stock zu vermieten. 6607

Schulgasse 10 ist eine Mansard-Wohnung sogleich oder zum 1. October zu vermieten. 7118

Schwalbacherstraße 3, 2 St. h., ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9483

Schwalbacherstraße 7 im Hinterhaus ist ein Zimmer auf 1. October zu vermieten. 10282

Schwalbacherstraße 9, gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein hübsch möbl. Zimmer an einen einzelnen Herrn zu verm. 5621

Schwalbacherstraße 10, Bel-St., möbl. Zimmer zu verm. 7103

Schwalbacherstraße 19 ist auf 1. October ein Zimmer zu vermieten. 9430

Schwalbacherstraße 32 (Allee-), 2 St. h., ist ein Logis von 4 Piecen mit Zubehör und Gartengenuss auf gleich oder später zu vermieten. 4627



Schwalbacherstraße 23 ist ein großes, leeres Zimmer auf 1. October zu vermieten. 8947  
 Schwalbacherstraße 33 ist die 2. Etage auf den 1. October zu vermieten. 4444  
 Schwalbacherstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 9356  
 Schwalbacherstraße 37 ist ein Dachlogis zu vermieten. Näh. bei A. Dieser im Vorderhaus. 9246  
 Schwalbacherstraße 45 ist eine Parterre-Wohnung, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 8288  
 Schwalbacherstraße 55 ist ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 4625

## Zu vermieten

Sonnenbergerstraße No. 27 und Leberberg No. 2 elegant möblierte Wohnungen im Parterre und Bel-Etage, auf Wunsch Pension. 4146

Steingasse 1 ist ein Dachlogis von 1 Zimmer, 2 Kammern und Küche auf gleich zu vermieten. 10411  
 Steingasse 20 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 4907  
 Stiftstraße 5c, 2. Etage, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. 10393  
 Stiftstraße 12 ist ein Salon und Schlafzimmer, gut möbliert, zu vermieten, am liebsten auf's Jahr. Dasselbst ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 9447

Stiftstraße 12b ist auf September oder October eine Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 4178

## Im „Berliner Hof“,

Tannusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 9710  
 Tannusstraße 21 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche mit Zubehör, zusammen oder geteilt auf 1. October zu verm. 4981  
 Tannusstraße 28 ist im 3. Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 4721  
 Tannusstraße 53, 1 Treppe hoch, sind 4—5 sehr gut möblierte Zimmer (Sonnenseite) mit Doppel-Fenster nebst Küche z. b. 10483  
 Tannusstraße 55 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer von October an zu vermieten. 10252  
 Walramstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21 bei Carl Wedel. 4608  
 Walramstraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 8060  
 Walramstraße 11 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und der 3. Stock mit 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7777  
 Walramstraße 27a ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 37. 7611  
 Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28. 3987

## Webergasse 9, „Zum Reichsapfel“,

sind auf 1. October, event. auch früher zu vermieten: Im Vorderhaus die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör; in der 3. Etage eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör; im Hinterhaus im mittleren Stock: 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres bei Wilhelm Roth, Buchhandlung. 3291  
 Webergasse 44 zwei Wohnungen im Vorderhaus zu verm. 3519  
 Webergasse 44 eine Mansardwohnung im Htrh. zu verm. 5084  
 Untere Webergasse 24 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 8749  
 Webergasse 56 ist ein großes Logis zu vermieten. 10484  
 Wellrichstraße 4 rechts schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5350  
 Wellrichstraße 4, rechts, möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 10540  
 Wellrichstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 10229  
 Wellrichstraße 20, Parterre, ein möbl. Zimmer z. verm. 5903  
 Wellrichstraße 20 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-Etage, je 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. 7406

Wellrichstraße 28 im Vorderhaus im 2. Stock ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 8607  
 Wellrichstraße 28 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 10057  
 Wellrichstraße 38 ist eine Mansarde zu vermieten. 10427  
 Wellrichstraße 44 ist die Parterre-Wohnung, sowie ein Weinkeller und ein Dachlogis zu vermieten. 5294  
 Wellrichstraße, Parterre, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Berger, Marktstraße 7. 4344  
 Ede der Wellrich- und Walramstraße 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern zc., auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 9446

Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberg, sind möblierte Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, mit oder ohne Pension, sogleich zu vermieten. 5616  
 Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 unmöblierte Zimmer nebst großer Veranda und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 7097  
 Wörthstraße 10 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4644  
 Wörthstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres dasselbst im Hinterhaus. 4727

## Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten auf 1. October eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern zc. 5167  
 Parterre-Wohnung Karlsruferstraße 40, aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Näheres dasselbst in dem Hinterbau. 4999  
 Ein schönes Mansard-Logis ist sogleich oder auch auf den 1. October zu verm. Näh. Dambachthal 2a im Laden. 3802  
 In meinem Neubau in der Adlerstraße sind Wohnungen verschiedener Größe, sowie geräumige Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näheres Casellstraße 1 im 2. Stock. 6600

R. Walther. 6600  
 Nordell, das zweite Landhaus rechts, ist von Anfang September an zu vermieten event. auch zu verkaufen. Näheres bei Herrn Commissionär Veilstein, Bleichstraße 21. 5919  
 Zwei schöne Wohnungen, je von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein Pferdestall und großer Kellerraum billig zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 4. 7691  
 In meinem Neubau Adlerstraße 53 sind verschiedene Wohnungen, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf gleich oder 1. October zu vermieten. W. Freund, Schlosser. 8581

Eine Villa mit prachtvoller Aussicht am Geisberg (Zobenerweg), 43 Ruthen Garten, 2 Salons, 6 Zimmer, 3 Thurmzimmer, 4 Mansarden, Veranda, Balkon, Remise und Stallung für 2 Pferde, ist preiswürdig zu verm. Näh. Exp. 8688  
 Eine freundliche Mansard-Wohnung, enthaltend 2 Zimmer mit Kochofen, an kinderlose Leute billig zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 16b im 1. Stock. 8283  
 Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße No. 45, eine Stiege hoch. 8708  
 Sofort zu vermieten Mainzerstraße 4, über 2 Stiegen, Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkons, Mansarde, Keller und Gärten. 3174  
 Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör ist auf den 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 9104  
 Villa Thalheim an der neuen Sonnenberger Chaussee, Bel-Etage, 3 große, elegante Zimmer mit Küche und allem Zubehör, sowie Gartenbenutzung sofort zu vermieten (600 M. per Jahr). 9182  
 Dachlogis zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 9157

## Für Kutscher.

Eine kleine Wohnung mit Stallung und Remise ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 28. 9240



**Parterre-Wohnung**, Karlstraße 20, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 9422  
In der freien, gesunden Lage **Waltmühlweg 9** wird eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. October vacant. Näheres Parterre. 9485  
Ein Dachlogis ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 9429

## Zu vermieten

eine Parterre-Wohnung mit Glasabschluß, enthaltend drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October c. Näh. Louisenstraße 18, eine Stiege hoch. 9674  
**Stadt Frankfurt** sind 2 geräumige Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stod. 9685  
Ein geräumiges Zimmer (Parterre) ist zur Aufbewahrung von Möbel zu vermieten. Das Nähere bei E. Leyendecker, große Burgstraße 1. 10083  
Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 18, Bel-Etage. 10037  
Ein möbliertes Stiebzimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 9709  
Eine große, heizbare Mansarde ist an eine einzelne Person sofort zu vermieten Taunusstraße 58. 10378

Schön möblierte Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 39 a. 10080

Schön möbl. Zimmer zu verm. Bahnhofstraße 12, 1 St. 10482

## Villa Blumenstrasse 2

zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Humboldtstraße 4. 6300  
Eine Parterre-Wohnung umzugshalber billiger zu vermieten und am 1. October oder auch später zu beziehen Helenenstraße 12. 10546  
**Eine möblierte Wohnung** von 1 Salon nebst 2-3 Zimmern mit Pension ist zu annehmbaren Preisen zu vermieten. Näh. Exped. 10618

## Möbl. Zimmer

zu vermieten Mälerstraße 2. 10602  
Drei gut möblierte Zimmer mit eingerichteter Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 8945  
Möblierte Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 1 g. 9182  
Ein möbliertes Zimmer und eine Dachkammer mit Bett sind mit auch ohne Beköstigung billig zu vermieten. Näheres Mauer-gasse 2, Bel-Etage rechts. 10380

An eine stille Familie ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche hinter Glasabschluß auf gleich zu vermieten **Emserstraße 8** im Schweizerhaus. 10310

Ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet, auf der Südseite gelegen, ist zu vermieten Dambachthal 110, Bel-Etage. 10005

Ein gut möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten Rheinstraße 86, Parterre. 10445

**Eine schön möblierte Bel-Etage und 2. Stod.** je mit Küche und Zubehör, sofort auf den Winter zu vermieten **Leberberg 1, Sonnenbergerstraße.** 9320

**Sonnenberg No. 168** sind in dem 2. Stod 2 schöne Zimmer und Küche mit allem Zubehör oder im 1. Stod 3 schöne Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf den 20. Novbr. zu verm. 9140

## Webergasse 9, „Zum Reichsapfel“

ist der mittlere Laden auf gleich zu verm. 3292

**Der Laden** (Englischer Herren-Kleider-Bazar) nebst Wohnung ist anderweit zu vermieten und kann zum 1. October d. Js. bezogen werden. Näheres Marktstraße 29. 3625

**Laden** mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2. 1890

**Laden** auf 1. October zu vermieten Goldgasse 21. Näheres bei Herrn Menche in der „Ruders-höhle“ oder bei Herrn Agent R o p p, Geisbergstraße 16. 4922

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ein **schöner Laden** mit auch ohne Cabinet **Grabenstrasse 3, nahe der Marktstraße**, zu vermieten. 5310  
Ein **Laden mit Wohnung** ist zu vermieten **Grabenstrasse 10.** Näheres Mehrgasse 11. 8314

Häfnergasse 4 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. October c. zu vermieten. Näh. Webergasse 3. 5664

## Ein Laden

mit oder ohne Wohnung in der Bahnhofstraße neben 8a (im neuen Hause) per Januar oder auch früher zu vermieten. Näheres bei Jos. Verberich, Louisenstraße 18. 8072

Häfnergasse 3 ist ein **Laden** nebst Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 12. 5186

## Ein Laden

mit oder ohne Wohnung in der Bahnhofstraße zwischen 8a und dem Laden des Herrn Blank auf 1. October zu vermieten; ferner ist daselbst ein kleiner Laden, als Bureau sich eignend, per October zu vermieten. Näheres bei Jos. Verberich, Louisenstraße 18. 8073

**Laden** und Wohnungen zu vermieten Mehrgasse 29. 8302

Mein **Laden**, Ecke der Adelsheid- und Oranienstraße, mit completer Einrichtung und der dazu gehörigen Wohnung, mit Gas und Wasserleitung versehen, ist auf 1. October für den jährlichen Mietpreis von 800 Mark zu vermieten. J. Schmidt, Moritzstraße 5. 8813

**Ein Laden**, sowie möblierte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Langgasse 16 im Eckladen. 10311

Ein **Laden** nebst Wohnung, mit Feuergerichtigkeit, für eine Bäckerei sich sehr eignend, ist zu vermieten. Näh. Exped. 9664

Grabenstraße 6 ist auf 1. October ein **Laden** nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 14. 7900

**Pferdestall** sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 41. 9118

**Römerberg 32** sind im Hinter- und Seitengebäude zwei große Werkstätten nebst Wohnungen, sowie 2 Dachlogis zum 1. October oder auch früher zu vermieten; auch kann in diesem Gebäude Bäckerei eingerichtet werden. Näheres bei Ph. Kürzer, Römerberg 32, oder Schiersteinweg. 6451

Eine Schlosserwerkstätte mit vollständigem Schlosserwerkzeug ist zu vermieten Kirchgasse 12. 1475

Adlerstraße 51 (Neubau) ist eine **Werkstätte** auf 1. October zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27. 6248

Eine **Werkstätte** mit Feuergerichtigkeit auf den 1. October zu vermieten Kirchgasse 12. 10049

Eine helle, große **Werkstätte** auf gleich oder später zu vermieten bei S. Sator sen., Radirer, Helenenstraße 16. 10524

Rheinstraße 21 ist ein großer Raum als Magazin oder zum Einstellen von Möbel zu vermieten. 10102

**Dienstmädchen**, welche außer Stelle sind, finden billiges Logis. Näheres kleine Schwalbacherstraße 1a bei Frau Kraft. 6787

(Fortsetzung in der II. Beilage.)

**Damen** finden gute Pension und fein möblierte Zimmer zu billigen Preisen in einer gebildeten Familie. Näheres Expedition. 10079

Ein junges Mädchen, welches die Schule besuchen oder sich zu seiner sonstigen Ausbildung hier aufhalten will, findet freundliche Aufnahme in einer Familie. Näh. Exped. 10479

## Familien-Pension Parkstrasse 1.

**Familien-Pension** verlegt von Villa Grath, Parkstraße 2, nach **Villa Leberberg 1, Sonnenbergerstraße.** 8858

**Schüler** oder auch sonstige Herren können Zimmer mit oder ohne Pension erhalten Wellrichstraße 20, 2 Treppen rechts. 9158

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.



## Bettwaaren-Lager.

**Fertige Betten.**  
**Federn, Flaumen.**  
**Rosshaare, Eiderdaunen.**  
**Bettstellen in Holz und Eisen.**  
**Stepp-, Piqué- und Tricot-Decken.**  
**Einfarbige und bunte wol-  
 lene Kulturen.**  
**Brüssel-, Tapestry- und  
 holl. Teppichzeuge im  
 Stück.**  
**Cocsmatten und Läufer  
 im Stück.**  
**Reise-Decken und Angora-  
 felle.**

### Bernh. Jonas,

25 Langgasse 25.

**Leinen, Vorhangstoffe  
 und  
 Teppiche.**

**Leinen im Stück jeder Art und  
 Breite.**  
**Damast und Gebild.**  
**Thee-Gedecke in den neuesten  
 Dessins.**  
**Fertige Haushaltungs-  
 Wäsche.**  
**Fertige Damen-Wäsche.**  
**Shirting, Madapolam,  
 Piqué etc.**  
**Tisch- und Kommode-  
 decken.**  
**Mull- und Tüllvorhänge.**  
**Möbel-Plüsch, -Damast  
 und Rips.**  
**Möbel-Cretonne und -Cat-  
 tune.**

**Anfertigung ganzer Ausstattungen.**

9696

## S a a t g u t.

### Blauer englischer Weizen.

Vorzügliche Eigenschaften desselben sind nach W. Böbe: Besteht sich sehr stark, lagert nicht leicht, ist dem Brand wenig ausgesetzt, reift etwas spät, ist sehr einträglich. — Obige Eigenschaften haben sich hier vollkommen bewährt. Saatgut wird abgegeben Hof zu 17 Mark per 50 Kilo und franco Bahnhof zu 18 Mark die 50 Kilo. Im letzteren Falle nicht unter 250 Kilo.

**Hof Steinheim bei Eltville im Rheingau.**

(224/IX.)

### Die Gutsverwaltung.

### Wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts gänzlicher Ausverkauf

**Glas-, Porzellan- und feineren Waaren, sowie  
 arren. Einmachtopfe von 1 Pfund an vorrätig.**  
 Verkäufer mache ich darauf aufmerksam.

**W. Hoffmann, Grabenstraße 6.**

### Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

in Krante, Wöchnerinnen und Kinder empfehlen in verschiedenen  
 Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser reich-  
 liches Lager in chirurgischen Artikeln bestens empfohlen.

**Baumacher & Cie., Hof-Versorger.**

**Billig! Ludwig Scheid, Billig!**

**Neckstraße 15.**

**Mineral- und Sulfwasser-Bäder zu jeder Tageszeit  
 billigst!**

### Umzüge, Möbel-Verpackung & -Transport

offener und gedeckter Federwagen besorgen

**J. & G. Adrian,  
 6 Bahnhofstraße 6.**

**Marktstraße 24.**

**Marktstraße 24.**

**Herren-Hemden von 2 Mk. 50 Pf.**

**Damen-Hemden " 2 " — "**

**Kinder-Hemden " — " 50 " an bis**

zu den feinsten

stets auf Lager; auch werden Bestellungen nach Maß  
 schnell und billig ausgeführt von

**A. Maass,**

**Mäntel- und Wäsche-Fabrik,**

10272

**Marktstraße 24.**

### Schwarze Wollgallons

in vielen Mustern und billigst bei

**G. Wallenfels,**

**Langgasse 33.**

9678

### Gebäfelte Wiegendecken, Kinder- fleidchen, Jäckchen und Mäntchen,

das Neueste, billigst bei

357

**F. Lehmann, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.**

Ein schwarzer, sehr wachsamer **Spitzhund** (männlich) nach  
 auswärts billig abgegeben. Näheres Exped. d. Bl.

10664

Eine schmale, eiserne **Bendeltreppe**, circa 2 1/2 Meter hoch,  
 wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

10657



# Neuheiten

für die

## Herbst- & Winter-Saison.

Unser Lager ist in Neuheiten für **Herbst** und **Winter** auf's Reichhaltigste assortirt und empfehlen wir:

### Kleiderstoffe:

**Neigés** à 0,75, 1,00, 1,40 per Meter.

**Florentine** . . à 0,85 " "

**Crêpe royal** . . à 0,85 " "

**Madelaine** . . à 1,— " "

**Chinchilla** à 1,00, 1,20, 2,00 " "

**Cachemir des Indes**, 125 Ctm.  
breit, von Mk. 2,00 bis Mk. 6.

**Croisé des Indes**, 100 Ctm. breit,  
à Mk. 3,80.

**Panama** à Mk. 3,00.

**Matelassé** à Mk. 1,00 und 1,40.

**Serge laine** à Mk. 1,50 bis 2,50.

**Venetienne**, abgepasstes Costüm  
mit Borde, à Mk. 75,—

**Schwarze Cachemirs** in vorzüglichsten Qualitäten von Mk. 2,— an.  
u. s. w.

### Confection:

**Fertige Costume**, neueste Modelle, von Mk. 36 an bis zu Mk. 400.

" **Polonaisen**, " " " " 20 " " " 150.

**Sammt-Paletots, seidene Mäntel, Velourmäntel, Wintermäntel** in grossartigster Auswahl.

**Beggenmäntel**, grösstes Lager der neuesten Modelle.

**Morgenkleider** in neuesten Façons und geschmackvollster Ausstattung.

 **Filz-Morgenröcke**, 

Specialität für die Saison, à **15 Mark**.

**Unterröcke** in Filz, Alpaca, Zanella, Moiré, Seide und Sammt, und viele andere für diese Jahreszeit erschienenen Nouveautés.

## Bacharach & Straus,

21 Webergasse 21.



Unsere neuen

# Kleiderstoffe, Winter-Paletots, Regenmäntel, Morgenkleider, Unterröcke etc. etc.

sind in grossartiger Auswahl eingetroffen.

## Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

### Fritz Reuter's Werke.

**Billige Ausgabe.**

Wir machen auf den der heutigen Nummer d. Bl. beigelegten Prospect, Fritz Reuter's Werke betreffend, ganz besonders aufmerksam.

**Jurany & Hensel.**

(C. Hensel.)

35

### Filz-Unterröcke

mit breiter Bordüre von 4 Mk. an,

### Banella-Steppröcke

von 4 Mk. 20 an.

**Filiale des Ersten Deutschen  
Consum-Geschäfts,**

33 Langgasse 33, vis-à-vis Hotel Adler.

314

### Gestrickte wollene Westen

für Damen, Herren und Kinder von den billigsten bis zu den besten Qualitäten zu äusserst billigen Preisen bei

**Georg Hofmann, 14 Langgasse 14.**

10551

### Weisse Stickereien,

eine große Partie, das Stück à 4 1/2 Meter von 50 Wfg. an, bei 357.

**F. Lehmann, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.**

### Für Hotel-Besitzer.

Ich versende **Dürkheimer Rurtrauben** aus meinen eigenen Weinbergen, je nach Abnahme des Quantums sehr billig.

**Aug. Hammersdorf,  
Dürkheim (Pfalz).**

9708

### Heute

Vormittag 9 Uhr anfangend, findet die Versteigerung von **Weinen, Weisszeug, Christofle u. dgl. m.** des Herrn Schmidt, Wilhelmstraße No. 24, statt.

**Die Auctionatoren:**

**Marx & Reinemer.**

402



# Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Von dem gelegentlich des Allgemeinen Vereinstages der Deutschen Genossenschaften von uns angekauften 1874er Radesheimer Wein ist noch eine Portie übrig geblieben, welche auf mehrfach gedrückten Wunsch an die Mitglieder unseres und des Allgemeinen Vorschuß- und Sparlassen-Vereins zu bekanntem Preis abgegeben wird. Der Wein wird, soweit der Vorrath reicht, von Montag den 24. bis zum 29. September Nachmittags von 4 bis 5 Uhr in dem Keller unseres Hauses, Friedrichstraße 14b, gegen Baarzahlung verabreicht.

Wiesbaden, den 22. September 1877.

## Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

116

Brück.

Roth.

# Synagogen-Gesangverein.

Heute Dienstag Abends 8 1/2 Uhr:

## Generalversammlung.

Tagesordnung: Abendunterhaltung am 1. October. 78

## Turn-Verein.

Mittwoch den 26. September Abends 8 Uhr:

## Generalversammlung.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung über den mittelhessischen Turntag;  
2) Besprechung wegen des Abturnens.

175

Der Vorstand.

## Schreiblehrer Gander aus Mainz

eröffnet (gleichwie ad hoc seit 1869 in Wiesbaden) nächsten Montag den 1. October abermals einen,

indef nur einen einzigen,

zwoölf Wochen umfassenden Cycles seiner

## Schreiblehrmethode

und sieht gefl. Anmeldungen Tags vorher (Sonntag von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags) in seiner Wohnung: Langgasse No. 24, im Badhaus zum „goldenen Brunn“, entgegen. 10672

## Ungeziefertod

vertilgt sofort radical alles Ungeziefer. Flasche à 40 Pfg. nur bei

232

in Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.

## Notiz

### für zukünftige Einjährig-Freiwillige.

Zwei sehr gut und reinlich erhaltene Artillerie-Uniformen (1 Dienstrock und 1 feiner Rock) sind von einem früheren Einjährigen abzugeben. Näheres große Burgstraße 2. 9351

Ein vollständiges, gut erhaltenes Wirtschaft-Inventar ist getheilt oder zusammen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10686

Zwei neue, gutgearbeitete Nähtische, sowie ein lackirtes Kinderbettlädchen sind zu verkaufen Nerostraße 31, Barterre. 10631

Weinfässer, eine und zwei Odm haltend, sind zu verkaufen Rheinbahnstraße 4. 10680

Zwei große, schöne Oleander billig zu verl. Näh. Exp. 10683

## Ochsenfleisch

per Pfund 66 Pf.  
Römerberg 20. 10474

## Möbel-V Verkauf

Ellenbogengasse 9 und Hochstraße 12 (Hauptlager).

Auf alle Sorten Möbel in Nußbaum, Kastenmöbel, runde, ovale und eilige Tische, Rohr- und Strohstühle, 2 feine Plüschgarnituren, 6 feine Pfeiler Spiegel, Betten, Korbhau- und Seegrasmatrassen zu bedeutend billigen Preisen mache besonders aufmerksam.

225

H. Martini.

Der Plan des Zuschauerraums im Königl.

Theater dahier

6700

ist à 50 Pfg. käuflich in den sämtlichen hiesigen Buchhandlungen und bei Theaterwachtmeister Leuz im Theatergebäude.

Pianino's billig zu vermieten bei S. Hirsch, Taunusstraße 7, vis-à-vis der Trinkhalle. 10287

Herrnkleider werden reparirt und Gemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreut.

161

W. Haack, Sümergasse 9.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

114 N. Hess, Hal. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem Hause.

Lina Löffler, Steingasse 5. 188

Getragene Herren- und Damenkleider lauft

38

Harzheim, Rehgasse 20.

Wellritzstraße 44 werden Auszüge billig besorgt. 9001

Ankauf von gebrauchten Plaisan Kaulbrunnstraße 5. 5751

Eine Salon-, Speise- u. Schlafzimmer-Einrichtung, hochsein, dergleichen eine Küchen-Einrichtung, fast neu, werden billig abgegeben. Näh. Kirchstraße 22a, im Laden. 10061

1/4 oder 1/2 Abonnement der 2. Ranggalerie (Vorderst) gesucht. Näheres Behrstraße 19, 1 St. hoch. 10677

Sehr gutes Sauerkraut, sowie Essig- und Salzgurken sind zu haben Michaelsberg 9. 10678

Von heute an und jeden Tag sind gute Kartoffeln à 8 Pfg. zu haben. Näh. Schwalbacherstraße 19, 1 St. h. 10666

Friedrichstraße 30 ist fortwährend Heu zu verkaufen. 6382

Verschiedenes Schlosserwerkzeug zu verl. Näh. Exp. 10465

Saalgasse 30 ist ein fast neuer Kastenofen zu verl. 10549

Mehrere Vorfenster zu verkaufen Vossentstraße 11. 10588

Eine Grube Dung ist sofort unentgeltlich abzuholen. Näh. gr. Burgstraße 2. 10617

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres theuren Sohnes und Bruders,

## Johannes Bender,

sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernde Mutter und Schwestern.

Wiesbaden, den 24. September 1877.

10702

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden, guten Sohnes und Bruders, Johann Göthe, hiermit unseren innigsten Dank.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Bierstadt, den 24. September 1877.

10500